



COMPUTER-NÄHMASCHINE SCNM 100 A1

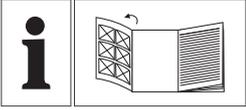
DE

NÄHMASCHINE

Bedienungs- und Sicherheitshinweise

IAN 413627_2204

DE



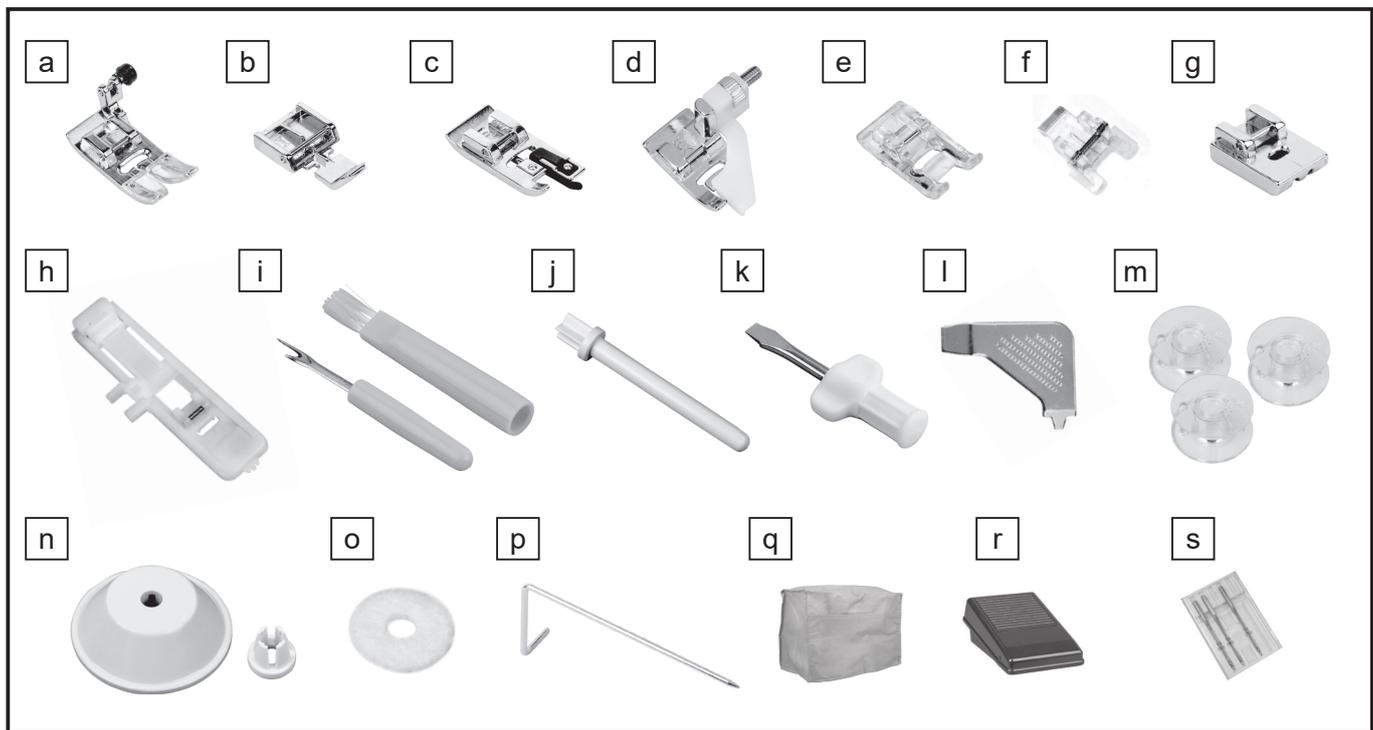
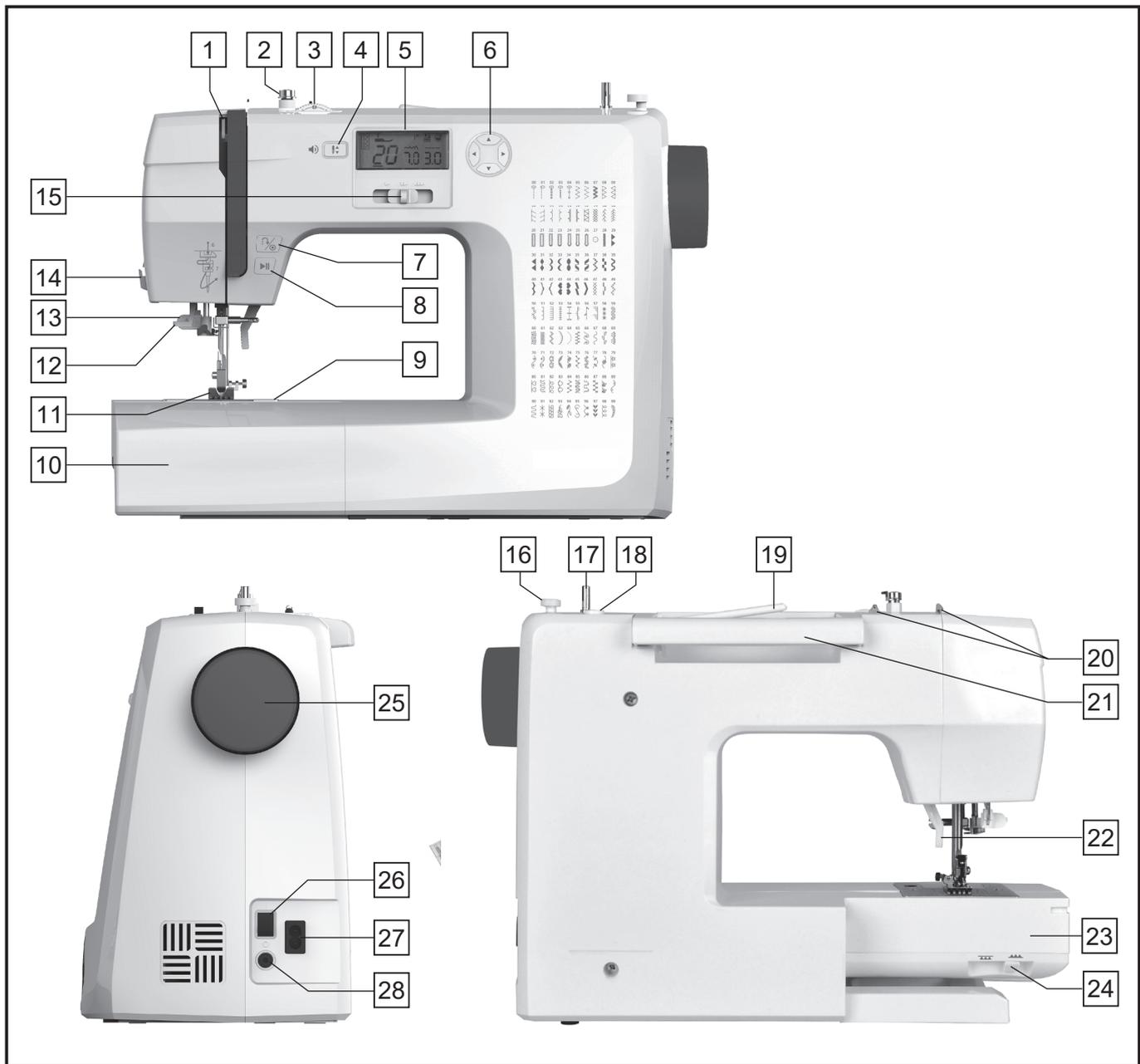
DE

Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.

Weitere hilfreiche Hinweise zum Einsatz Ihrer Silvercrest Nähmaschine finden Sie unter folgendem Link oder QR-Code.

<http://scnm100a1.sewing.guide>





Einleitung

Beschreibung des Benutzers 8

Erklärung der Sicherheitshinweise 8

Bestimmungsgemäße Verwendung 8

Lieferumfang und Zubehör 9

 Lieferumfang 9

 Zubehörset 9

 Optionales Zubehör 9

Teilebeschreibung 9

LCD-Anzeige 10

Bedientasten 10

Technische Daten 12

Erklärung der graphischen Symbole 13

Sicherheitshinweise

Sicherheit am Arbeitsplatz 13

Elektrische Sicherheit 14

Sicherheit von Personen 14

Sorgfältiger Umgang und Gebrauch vom Gerät 14

Sicherheitshinweise zu Service 15

Sicherheitshinweise für alle Anwendungen 15

Allgemeines 15

Zubehör 15

Vor der Anwendung 16

Während der Anwendung 16

Nach der Anwendung 16

Vor der Inbetriebnahme

Auswahl eines Installationsortes 17

Nähmaschine an die Stromversorgung anschließen 17

Anschiebetisch installieren 17

Nadel einsetzen 18

Nähfußhalter befestigen und entfernen 18

Nähfuß befestigen und abnehmen 19

Kanten-/Quiltführung einsetzen 19

Inbetriebnahme

Abstimmung von Nadel, Stoff und Garn 20

Zweistufen-Nähfußhebel verwenden 21

Transporteur anheben oder absenken 21

Betriebsgeschwindigkeit der Nähmaschine 22

Unterfaden aufspulen 22

Die Spule mit dem Unterfaden einsetzen 24

Oberfaden einfädeln 25

Unterfaden heraufholen 28

Nähgrundlagen

Fadenspannung 29

 Grundeinstellung 29

 Normale Fadenspannung beim Nähen mit Geradstichen 29

 Zu lockere Fadenspannung beim Nähen mit Geradstichen 29

 Zu straffe Fadenspannung beim Nähen mit Geradstichen 29

 Normale Fadenspannung für Zickzacknähte und Ziernähte 29

Stichmusterübersicht 30

Stich wählen.....	30
Stichlänge und Stichbreite ändern	31
Stichlänge ändern.....	31
Stichbreite ändern.....	31
Geradstich.....	32
Zickzackstich.....	33
Mit dem Nähen beginnen	34
Praktische Nähtipps	36
Nähen dicker Stoffe.....	36
Rückwärtsnähen.....	36
Rundungen nähen.....	36
Rundungen nähen mit einem Zickzackstich	36
Ecken nähen.....	37
Elastischen Stoff nähen.....	37
Dünnen Stoff nähen	37
Schweren Stoff nähen.....	38

Nähanwendungen

Elastischen Stoff nähen	39
Gerader Stretchstich.....	39
Zickzack-Stretchstich.....	39
Gummiband an Stoff annähen.....	40
Versäubern	41
Versäuberungsstich nähen mit dem Allzweck-Nähfuß.....	41
Versäuberungsstich nähen mit dem Kantenumnähefuß	41
Blindsaum	42
Knopflöcher nähen.....	43
Knopfloch in nicht elastische Stoffe nähen.....	44
Knopfloch in elastische Stoffe nähen.....	45
Nähte verstärken	46
Knopf annähen	47
Reißverschluss einnähen.....	48
Mittigen Reißverschluss einnähen.....	48
Einseitig verdeckt eingesetzten Reißverschluss einnähen	49
Nahtverdeckte Reißverschlüsse	50
Satinstich nähen.....	51
Kräuseln	51
Smokarbeit	52
Quilten, Stoffstücke zusammennähen und Patchwork nähen.....	53
Quilten.....	53
Stoffstücke zusammennähen	53
Patchwork nähen.....	54
Applikationen.....	54
Fagotten.....	55
Muschelstich.....	56
Muschelsaum	56

Wartung

Maschinenoberfläche reinigen.....	57
Greifer, Spulengehäuse und Transporteur reinigen	57
Lagerung.....	57

Warnfunktion

Signaltöne	58
------------------	----

Fehlerbehebung

Anleitung zur Fehlerbehebung.....	59
-----------------------------------	----

Umwelt, Entsorgung, Konformität

Entsorgung von Elektrogeräten.....	60
Entsorgung von der Verpackung	60
Konformitätsvermerke	60

Hinweise zu Garantie und Serviceabwicklung

Garantie der Crown Technics GmbH.....	61
Garantiebedingungen	61
Garantiezeit und gesetzliche Mängelansprüche	61
Garantieumfang	61
Abwicklung im Garantiefall.....	61
Servicenummer	62
Hersteller	62

Stichwortverzeichnis

Stichwortverzeichnis	63
----------------------------	----

Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihrer neuen Nähmaschine.

Sie haben sich damit für ein hochwertiges Gerät entschieden. Die Bedienungs- und Sicherheitshinweise sind Bestandteil dieser Nähmaschine. Sie enthält wichtige Hinweise für Sicherheit, Gebrauch und Entsorgung. Machen Sie sich vor der Benutzung des Gerätes mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Benutzen Sie das Gerät nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Gerätes an Dritte mit aus.

Beschreibung des Benutzers

Diese Betriebs- und Sicherheitshinweise sind für den Benutzer der Nähmaschine SCNM 100 A1 gedacht.

Erklärung der Sicherheitshinweise

 **GEFAHR** weist auf eine gefährliche Situation hin, die unmittelbar zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn Sie diese Situation nicht vermeiden.

 **WARNUNG** weist auf eine gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn Sie diese Situation nicht vermeiden.

 **VORSICHT** weist auf eine gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder mittelschweren Verletzungen führen kann, wenn Sie diese Situation nicht vermeiden.

HINWEIS kennzeichnet Informationen, die wichtig sind, aber nicht mit potenziell gefährlichen Situationen in Verbindung stehen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Nähmaschine ist **vorgesehen:**

- zur Verwendung als ortsveränderliches Gerät.
- zum Nähen von haushaltsüblichen Textilien.
- nur zur Verwendung im privaten Hausgebrauch.

Die Nähmaschine ist **nicht vorgesehen:**

- zur ortsfesten Aufstellung
- im Freien
- zur Verarbeitung von anderen Materialien (z. B. Leder, Zeltplane, Segeltuch und ähnlich schweren Stoffen).
- für eine Verwendung in gewerblichen oder industriellen Bereichen.

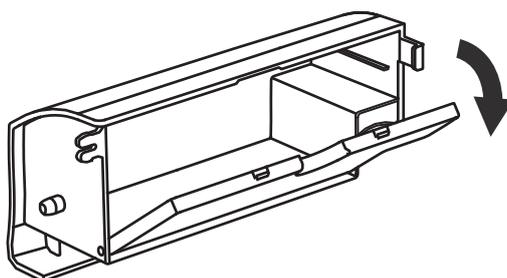
Lieferumfang und Zubehör

❖ Lieferumfang:

- 1 Nähmaschine
- 1 Netzkabel
- 1 Fußanlasser
- 1 Bedienungsanleitung
- 1 Zubehörset
- 1 Staubschutzhülle

❖ Zubehörset

Der Innenraum des Anschlagbetisches (10) dient als Zubehörfach. Im Einrastfach finden Sie das beigegefügte Zubehör.



- a Allzweck-Nähfuß (T) (vorinstalliert)
- b Reißverschlussfuß (I)
- c Kantenumnähhfuß (E)
- d Blindsaumfuß (F)
- e Satinstichfuß (A)
- f Knopfannähfuß (H)
- g Fuß für nahtverdeckte Reißverschlüsse
- h Knopflochfuß (D)
- i Nahttrenner/Reinigungspinsel
- i Zweiter Garnrollenstift

- k Schraubendreher
- l L-Schraubendreher
- m Spule (4x) (1x vorinstalliert)
- n Garnrollenkappe (klein & groß)
- o Filzkissen
- p Kanten-/Quiltführung
- q Staubschutzhülle
- r Fußanlasser
- s Nadeln: 3x einzelne Nadeln (90/Nr. 14)
(1 bereits installiert), 1x einzelne Nadel (75/Nr. 11)

❖ Optionales Zubehör

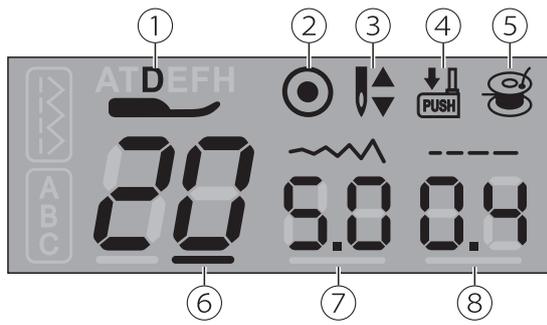
In unserem Zubehörshop www.sewingguide.shop finden Sie Informationen zu Zubehörteilen, die Sie nachbestellen können.

Teilebeschreibung

- 1 Fadenhebel
- 2 Unterfadenspulführung
- 3 Fadenspannungsregler
- 4 Nadel Hoch/Tief-Taste
- 5 LCD-Anzeige
- 6 Bedientasten
- 7 Rückwärtsnäh-/Auto-Lock-Taste
- 8 Start-/Stoppaste
- 9 Stichplatte
- 10 Anschlagbetisch und Zubehörfach
- 11 Nähfuß
- 12 Nadeleinfädler
- 13 Knopflochhebel
- 14 Fadenabschneider

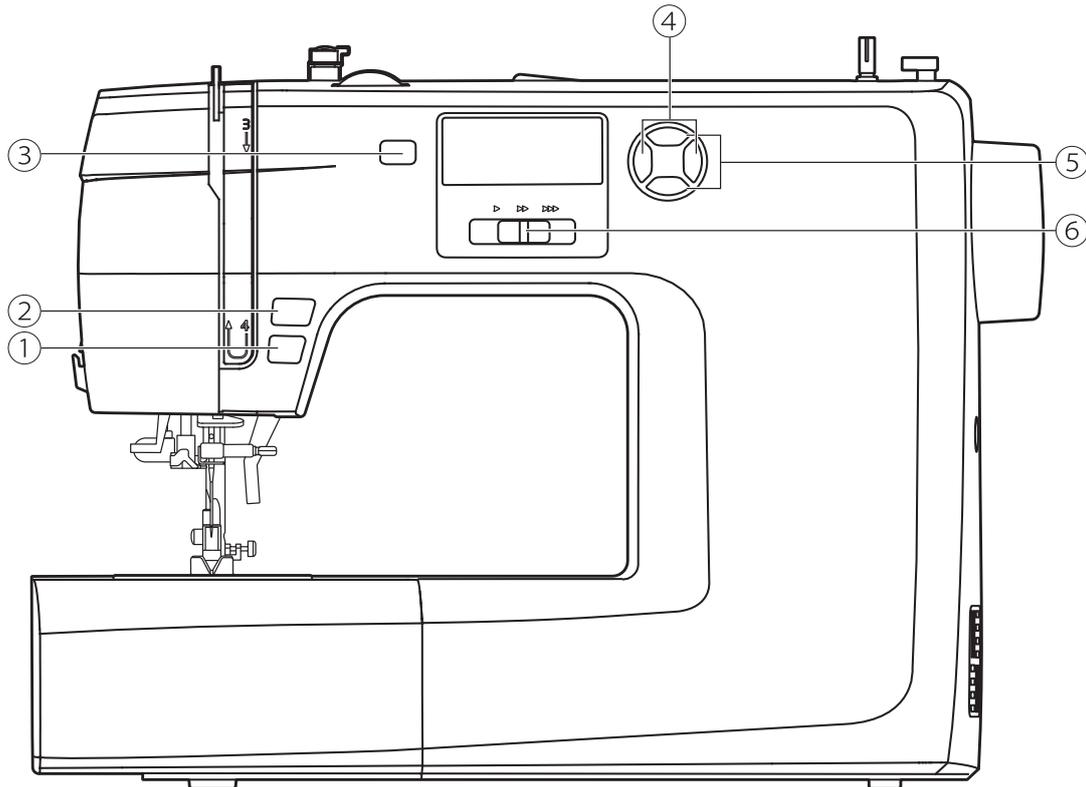
- 15 Geschwindigkeitsregler
- 16 Begrenzung für Spuleinrichtung
- 17 Spuleinrichtung
- 18 Öffnung für zweiten Garnrollenstift
- 19 Horizontaler Garnrollenstift
- 20 Oberfadenspulführung
- 21 Tragegriff
- 22 Zweistufen-Nähfußhebel
- 23 Freiarm
- 24 Transporteurhebel
- 25 Handrad
- 26 Hauptschalter
- 27 Netzanschlussbuchse
- 28 Fußanlasseranschluss

LCD-Anzeige



- ① Empfohlener Nähfuß
- ② Auto-Lock-Taste
- ③ Nadel Hoch/Tief-Taste
- ④ Knopflochhebel
- ⑤ Unterfaden aufspulen
- ⑥ Stichnummer
- ⑦ Stichbreite
- ⑧ Stichtlänge

Bedientasten



① Start-/Stopptaste

Drücken Sie die Start-/Stopptaste, um das Nähen zu beginnen.

Drücken Sie erneut die Start-/Stopptaste, um die Nähmaschine anzuhalten.

HINWEIS

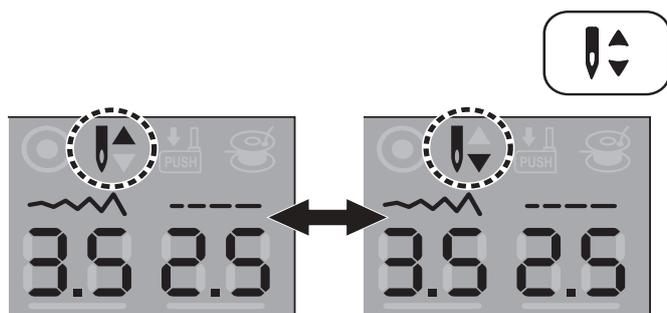
Die Nähmaschine näht zu Beginn des Nähens langsam. Die Nähgeschwindigkeit kann über den Geschwindigkeitsregler angepasst werden. Auf diese Weise können Sie die Nähmaschine ohne Fußanlasser bedienen.



② Rückwärtsnäh-/Auto-Lock-Taste

Wenn die Stiche 00-05 ausgewählt sind, näht die Nähmaschine beim Drücken der Rückwärtsnäh-taste mit niedriger Geschwindigkeit rückwärts. Das Gerät näht wieder vorwärts, nachdem die Rückwärtsnäh-taste losgelassen wird.

Wenn die Stiche 06-19 oder 29-99 ausgewählt sind, näht das Gerät beim Drücken der Rückwärtsnäh-taste sofort 3 Sperrstiche, dann stoppt es automatisch.



③ Nadel Hoch-/Tief-Taste

a. Entscheiden Sie mit der Nadel Hoch-/Tief-Taste, ob die Nadel beim Stoppen des Nähens an der höchsten oder niedrigsten Position (im Stoff) stoppen soll.

HINWEIS

Wenn Sie während des Nähens die Nadel Hoch-/Tief-Taste drücken, stoppt die Nähmaschine automatisch.

Drücken Sie die Nadel Hoch-/Tief-Taste so, dass der Pfeil nach oben zeigt, dann stoppt das Gerät mit der Nadel in der höchsten Position.

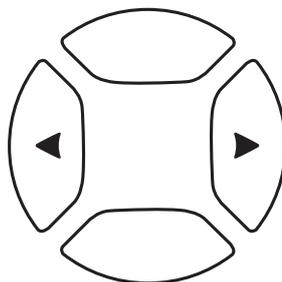
Drücken Sie die Nadel Hoch-/Tief-Taste so, dass der Pfeil nach unten zeigt, dann stoppt das Gerät mit der Nadel in der niedrigsten Position.



b. Summer ab-/anschalten:

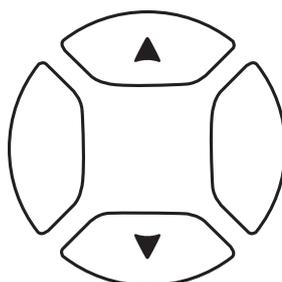
Drücken Sie die Nadel Hoch-/Tief-Taste ca. 3 Sekunden, bis das Gerät mit einem Signaltönen bestätigt, dass der Ton ausgeschaltet wurde.

Drücken Sie die Nadel Hoch-/Tief-Taste ca. 3 Sekunden bis das Gerät mit zwei kurzen Signaltönen signalisiert, dass der Ton eingeschaltet ist.



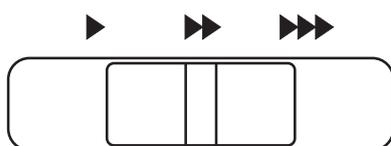
④ Cursorstasten

Mit der Rechts-/Linkstaste bewegen Sie den Cursor in der LCD-Anzeige zu dem Element, das Sie ändern möchten (Stichnummer, Stichlänge oder Stichbreite).



⑤ Werteeinstelltasten

Mit der Aufwärts-/Abwärtstaste können Sie in der LCD-Anzeige die Werte von den Elementen Stichnummer, Stichlänge und Stichbreite ändern.



⑥ Geschwindigkeitsregler

Die Nähgeschwindigkeit kann mit dem Geschwindigkeitsregler angepasst werden.

Schieben Sie den Hebel zum Erhöhen der Nähgeschwindigkeit nach rechts.

Schieben Sie den Hebel zum Verringern der Nähgeschwindigkeit nach links.

HINWEIS

Die Nähgeschwindigkeit kann auch mit dem Fußanlasser angepasst werden. Der Geschwindigkeitsregler limitiert auch die maximale Nähgeschwindigkeit, die über den Fußanlasser erzielt werden kann.

Technische Daten

Nennspannung		100-240V~/ 50-60 Hz
Nennleistung	- Total	70 Watt
Abmessungen	- Tragegriff eingeklappt	ca. 398 x 289 x 181 mm (BxHxT)
Kabellänge	- Netzkabel	ca. 1,98 m
	- Anschlusskabel des Fußanlassers	ca. 1,47 m
Gewicht	- Nähmaschine	ca. 5,58 kg
Material		Aluminium / Kunststoff
Bedienelemente	- Hauptschalter	vorhanden
	- Fußanlasser für Nähgeschwindigkeit	vorhanden
Anzeigeelemente	- Nählicht	vorhanden
Greifersystem		CB-Greifer
Nadelsystem		130/705H
Funkentstört		nach EU-Richtlinie
TÜV SÜD-geprüft		Ja
Produkte-Garantie		3 Jahre
Schutzklasse		II 

Erklärung der graphischen Symbole

Symbol	Erklärung
	Die Bedienungsanleitung vor dem Gebrauch lesen.
	Das Gerät entspricht den Europäischen Sicherheitsanforderungen.
	Das Gerät nicht in den Hausmüll werfen.
	Doppelte Isolierung (kein Erdleiter erforderlich).
	Dieses Gerät wurde vom TÜV Rheinland zertifiziert.
	Geprüfte Sicherheit. Gerät wurde von akkreditiertem Institut auf die Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik geprüft.
	Mit dieser Seite nach oben lagern und transportieren.

	Dieses Gerät ist zerbrechlich. Sorgfältig handhaben.
	Dieses Recycling-Symbol markiert z. B. einen Gegenstand oder Materialteile als für die Rückgewinnung wertvoll. Beachten Sie die Kennzeichnung der Verpackungsmaterialien bei der Abfalltrennung, diese sind gekennzeichnet mit Abkürzungen (a) und Nummern (b) mit folgender Bedeutung: 1-7 Kunststoffe / 20-22: Papier und Pappe / 80-98: Verbundstoffe. Recycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu reduzieren und die Umwelt zu entlasten.
	Dieses Symbol erinnert daran, die Verpackung umweltfreundlich zu entsorgen.
	Die Materialien und Komponenten dieses Gerätes können recycelt werden.
	Kann (restentleert) in die getrennte Sammlung für Verpackungen entsorgt werden.
	Erstickungsgefahr
	Um Erstickungsgefahr zu vermeiden, ist dieser Plastikbeutel von Babies und Kleinkindern fernzuhalten. Diesen Beutel nicht in Kinderbetten, Betten, Kinderwagen oder Laufställen verwenden. Der Beutel ist kein Spielzeug.
	Die Bedienungsanleitung vor dem Gebrauch lesen.

Sicherheitshinweise

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen, bevor Sie die Nähmaschine benutzen.

- Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.
- Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen an einem geeigneten Ort in der Nähe des Gerätes für die Zukunft auf.
- Händigen Sie die Gebrauchsanleitung bei der Weitergabe des Gerätes an Dritte ebenfalls mit aus.
- Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Gerät“ bezieht sich auf die Nähmaschine (mit Netzkabel und Fußanlasser).

Sicherheit am Arbeitsplatz

- Diese Nähmaschine ist ausschließlich für den privaten Hausgebrauch vorgesehen.
- Verwenden Sie die Nähmaschine nur im Temperaturbereich von 5 bis 40 °C. Falls die Temperatur sehr niedrig ist, funktioniert die Nähmaschine möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- Installieren Sie das Gerät nicht in einer Höhe von mehr als 2000 Metern über dem Meeresspiegel.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in feuchtem Zustand oder feuchter Umgebung. Verwenden Sie das Gerät immer nur in trockenen Räumen.
- Stellen Sie die Nähmaschine auf eine standfeste, ebene, trockene und stabile Arbeitsfläche.
- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- Installieren Sie das Netzkabel so, dass keine Stolperfalle entsteht.
- Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Gerätes fern. Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

Elektrische Sicherheit

- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Original-Netzkabel mit der Nähmaschine. Andere Netzkabel können das Gerät beschädigen. Verwenden Sie das mitgelieferte Netzkabel nicht mit anderen Geräten.
- Stellen Sie sicher, dass die Netzspannung mit der auf der Kennzeichnung des Gerätes angegebenen Spannung übereinstimmt (mit 230V oder 240V beschriftete Geräte können auch mit 220V betrieben werden).
- Der Anschlussstecker des Gerätes muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken. Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- Halten Sie das Gerät von Regen oder Nässe fern. Das Eindringen von Wasser in das Gerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Zweckentfremden Sie das Netzkabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Greifen Sie beim Herausziehen den Stecker und nicht das Netzkabel.
- Halten Sie das Netzkabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen. Beschädigte oder verwickelte Netzkabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

Sicherheit von Personen

- Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit dem Gerät. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Gerätes kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung anschließen, es aufnehmen oder tragen. Wenn Sie das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

Sorgfältiger Umgang und Gebrauch vom Gerät

- Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Näharbeit die dafür bestimmte Nähmaschine. Mit einer passenden Nähmaschine arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- Benutzen Sie kein Gerät, dessen Schalter defekt ist. Ein Gerät, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- Stellen Sie niemals etwas auf den Fußanlasser.
- Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie Einstellungen am Gerät vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät wegräumen. Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Gerätes.
- Bewahren Sie das unbenutzte Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben. Nähmaschinen sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- Pflegen Sie das Gerät mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Geräteteile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Gerätes beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Nähmaschinen.

 **GEFAHR! LEBENS UND UNFALLGEFAHR FÜR KLEINKINDER UND KINDER!** Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

- Verwenden Sie das Gerät, Zubehör oder Einsatzwerkzeuge (z.B. Nadeln, Spulen, usw.) entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch des Gerätes für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

Sicherheitshinweise zu Service

- Lassen Sie das Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.
- Wenn die LED-Beleuchtung beschädigt oder defekt ist, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Das Gerät darf nur mit einem bestimmten Fußanlasser und/oder Netzkabel verwendet werden, um Gefährdungen zu vermeiden. Wenn der Fußanlasser und/oder das Netzkabel beschädigt oder defekt ist, muss es durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ersetzt werden.

Sicherheitshinweise für alle Anwendungen

- Diese Nähmaschine ist zum Nähen von haushaltsüblichen Textilien zu verwenden. Beachten Sie alle Warnhinweise, Anweisungen, Darstellungen und Daten, die Sie mit dem Gerät erhalten. Wenn Sie die folgenden Anweisungen nicht beachten, kann es zu elektrischem Schlag, Feuer und/oder schweren Verletzungen kommen.
- Dieses Gerät ist nicht vorgesehen zur Verarbeitung von anderen Materialien (z.B. Leder, Zeltplane, Segeltuch und ähnlich schweren Stoffen). Anwendungen, für die dieses Gerät nicht ausgelegt ist, stellen ein Risiko dar; es besteht Verletzungsgefahr.
- Verwenden Sie kein Zubehör, das vom Hersteller nicht speziell für dieses Gerät vorgesehen und empfohlen wurde. Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Gerät befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.
- Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich.
- Halten Sie das Netzkabel von sich bewegendem Zubehör fern.

Allgemeines

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen verwendet werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich der sicheren Verwendung des Gerätes unterwiesen wurden und die möglichen Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden.

 **GEFAHR! LEBENS UND UNFALLGEFAHR FÜR KLEINKINDER UND KINDER!** Lassen Sie niemals Kinder mit dem Verpackungsmaterial unbeaufsichtigt. Das Verpackungsmaterial stellt eine Erstickungsgefahr dar. Kinder unterschätzen die Gefahren häufig. Halten Sie Kinder immer vom Verpackungsmaterial fern. Dieses Gerät ist kein Spielzeug.

- Ziehen Sie grundsätzlich den Netzstecker, bevor Sie beliebige Änderungen an den Einstellungen oder einen Zubehörwechsel vornehmen.
- Betreiben Sie das Gerät niemals mit blockierten Belüftungsöffnungen. Halten Sie die Belüftungsöffnungen des Gerätes sowie des Fußanlassers frei von Fusseln, Staub und Stoffabfällen.
- Schalten Sie das Gerät immer aus, wenn Sie Einstellungen oder Arbeiten im Bereich der Nadel durchführen, wie Nadel einfädeln oder wechseln, Spule einsetzen oder wechseln, Nähfuß wechseln und so weiter.

Zubehör

- Crown Technics GmbH kann nur dann die einwandfreie Funktion des Gerätes zusichern, wenn das entsprechende Zubehör verwendet wird.
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Original-Netzkabel mit der Nähmaschine. Andere Netzkabel können das Gerät beschädigen. Verwenden Sie das mitgelieferte Netzkabel nicht mit anderen Geräten.

Vor der Anwendung

Vor der erstmaligen Anwendung des Gerätes wird die Einholung praktischer Informationen empfohlen. Wenn Sie mit der Bedienung von Nähmaschinen nicht vertraut sind, empfehlen wir, einen Einführungskurs zu besuchen. Prüfen Sie stets, dass die Netzspannung mit der auf der Kennzeichnung des Gerätes angegebenen Spannung übereinstimmt.

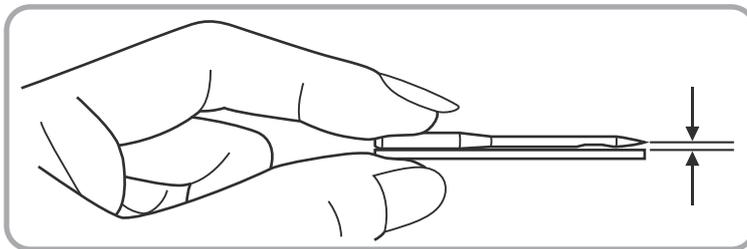
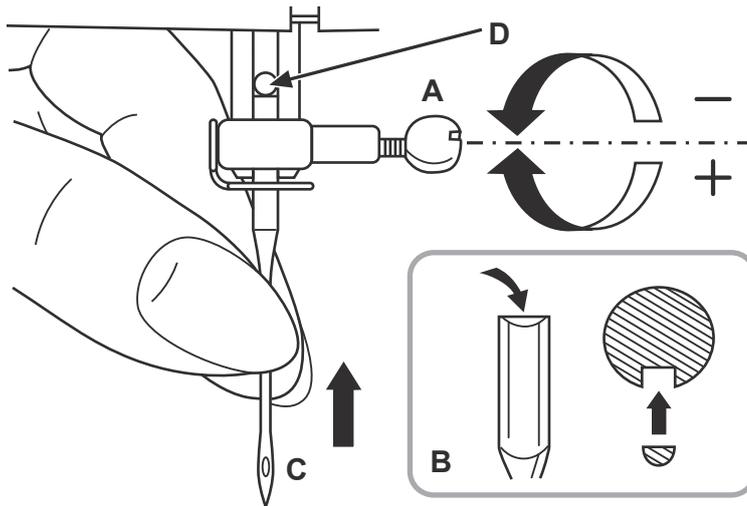
Während der Anwendung

1. Überprüfen Sie das Netzkabel vor der Verwendung auf Schäden. Sollte das Netzkabel beschädigt sein, ersetzen Sie es durch ein Originalkabel, das nur beim Hersteller oder seinem Kundendienst erhältlich ist.
2. Lassen Sie das Gerät nie unbeaufsichtigt, wenn es eingeschaltet ist. Ziehen Sie den Netzstecker, wenn Sie das Gerät unbeaufsichtigt lassen, um Verletzungen durch versehentliches Einschalten zu vermeiden.
3. Halten Sie Körperteile, Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen. Stellen Sie sicher, dass Sie nicht mit der laufenden Nadel in Berührung kommen.
4. Verwenden Sie verschlissene Nadeln nicht weiter.
5. Wird bei der Arbeit das Netzkabel beschädigt oder durchtrennt, berühren Sie das Netzkabel nicht, sondern ziehen Sie sofort den Netzstecker.
6. Das Gerät nicht weiter verwenden, wenn das Netzkabel beschädigt ist; ersetzen Sie dieses durch ein neues Original-Netzkabel. Andere Netzkabel können das Gerät beschädigen.
7. Bei elektrischer oder mechanischer Fehlfunktion das Gerät sofort ausschalten und den Netzstecker ziehen.

Nach der Anwendung

Ziehen Sie beim Verlassen der Nähmaschine sofort den Netzstecker aus der Steckdose. Ziehen Sie vor Wartungs- und Reinigungsarbeiten den Netzstecker aus der Steckdose.

Nadel einsetzen



! WARNUNG!

Bringen Sie den Hauptschalter in die Position "0 OFF".

Wechseln Sie regelmäßig die Nadeln, insbesondere, wenn Sie beim Nähen erste Anzeichen von Problemen feststellen.

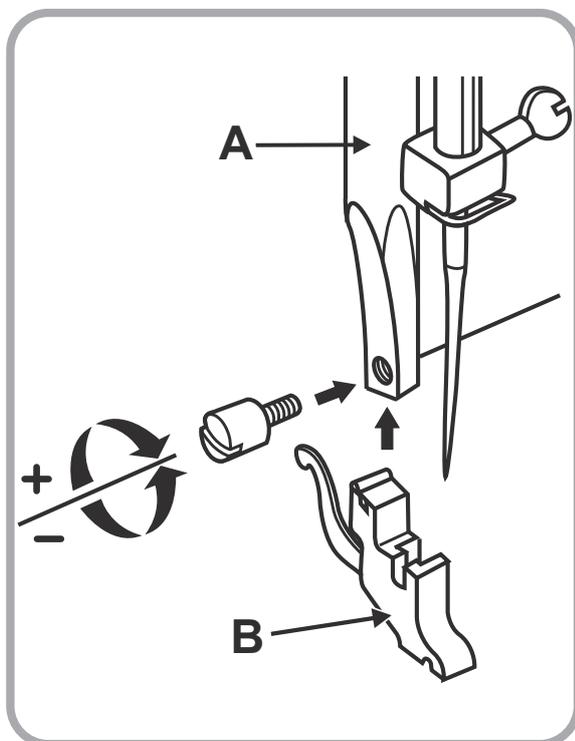
Setzen Sie die Nadel ein:

1. Lösen Sie die Schraube der Nadelklemme (A).
2. Setzen Sie die neue Nadel mit der flachen Seite des Schafts nach hinten ein (B).
3. Führen Sie die Nadel (C) ein, bis sie am Ende des Schaftes (D) anstößt.
4. Ziehen Sie die Schraube der Nadelklemme wieder fest.

HINWEIS

Nutzen Sie nur einwandfreie Nadeln. Probleme können auftreten mit verbogenen Nadeln, stumpfen Nadeln und beschädigten Spitzen.

Nähfußhalter befestigen und entfernen



! WARNUNG!

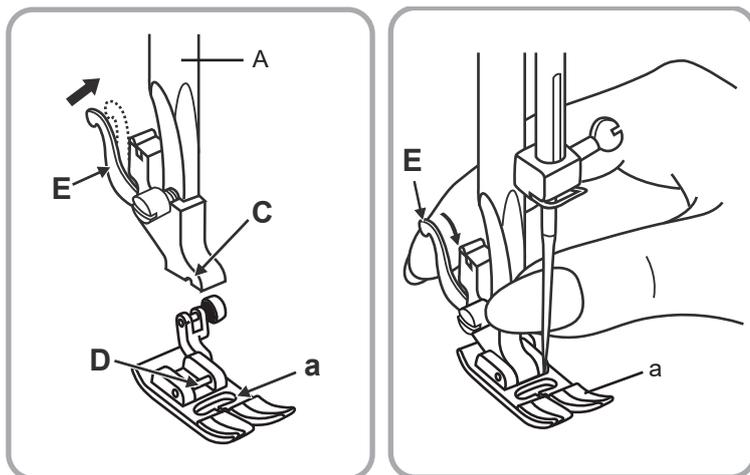
Bringen Sie den Hauptschalter in die Position "0 OFF".

HINWEIS

Der Nähfußhalter ist vorinstalliert.

1. Befestigen Sie den Nähfußhalter:
Heben Sie die Nähfußstange (A) an, indem Sie den Zweistufen-Nähfußhebel (22) anheben. Befestigen Sie den Nähfußhalter (B) wie abgebildet.
2. Entfernen Sie den Nähfußhalter:
Heben Sie die Nähfußstange (A) an, indem Sie den Zweistufen-Nähfußhebel (22) anheben. Lösen Sie die Schraube und entfernen Sie sie. Ziehen Sie den Nähfußhalter (B) nach unten von der Nähfußstange (A).

Nähfuß befestigen und abnehmen



! WARNUNG!

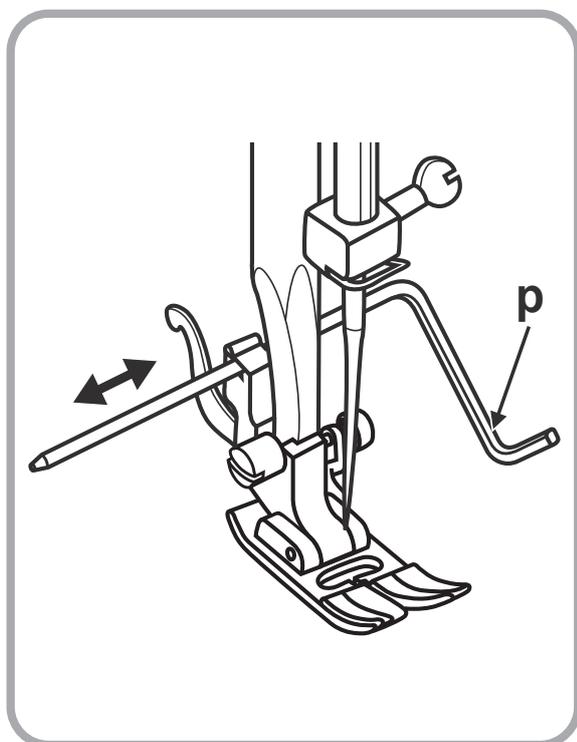
Bringen Sie den Hauptschalter in die Position "0 OFF".

HINWEIS

Der Allzweck-Nähfuß ist vorinstalliert.

1. Befestigen Sie den Nähfuß:
Senken Sie die Nähfußstange (A) ab, indem Sie den Zweistufen-Nähfußhebel (22) absenken bis sich die Vertiefung (C) direkt über dem Stift (D) befindet. Senken Sie die Nähfußstange (A) so weit wie möglich. Der Nähfuß (a) rastet automatisch ein.
2. Nehmen Sie den Nähfuß ab:
Heben Sie den Nähfuß (a) an, indem Sie den Zweistufen-Nähfußhebel (22) anheben. Drücken Sie vorsichtig den Hebel (E) nach vorne. Der Nähfuß (a) wird ausgeklinkt.

Kanten-/Quiltführung einsetzen



! WARNUNG!

Bringen Sie den Hauptschalter in die Position "0 OFF".

HINWEIS

Führen Sie die Kanten-/Quiltführung nur ein, wenn Sie sie benötigen zum Beispiel zum Quilten, Säumen, Falten usw.

Führen Sie die Kanten-/Quiltführung (p) behutsam wie abgebildet ein.

Abstimmung von Nadel, Stoff und Garn

HINWEIS

Stimmen Sie die Nadelstärke auf Garnstärke und Gewicht des Stoffes ab. Im Allgemeinen werden zum Nähen leichter Stoffe dünnes Garn und dünne Nadeln genutzt, dickeres Garn zum Nähen schwerer Stoffe.

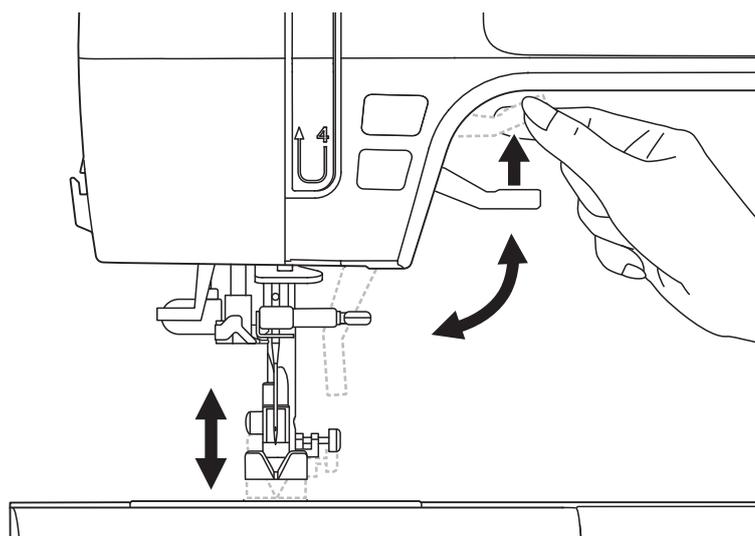
Bitte beachten:

- Prüfen Sie Garnstärke und Nadelstärke vor dem eigentlichen Nähen immer zuvor mit einem kleinen Stück Probestoff.
- Benutzen Sie dasselbe Garn für Nadel (Oberfaden) und Spule (Unterfaden).
- Nutzen Sie Trägermaterial für feine oder dehnbare Stoffe, wählen Sie den richtigen Nähfuß.
- Die Fadenspannung des oberen Fadens sollte beim Nähen mit leichten Stoffen, wie Seide, Jersey usw., auf 2 bis 3 eingestellt werden.
- Verwenden Sie Stecknadeln zum Fixieren der Stoffe, bevor Sie zwei oder mehr Stoffteile zusammennähen.

Auswahlhilfe für Nadel, Stoff und Garn

Nadelgröße	Stoffe	Garn
9-11 (65-75)	Leichte Stoffe: Dünne Baumwolle, Voilee, Serge, Seide, Musselin, Interlocks, Baumwollstrickwaren, Strickstoffe, Krepp, gewebte Polyesterstoffe, Hemd- und Blusenstoffe.	Leichtes Garn aus Baumwolle, Nylon oder Polyester.
12 (80)	Mittelschwere Stoffe: Baumwolle, Satin, grobes Musselin, Segeltuch, Doppelstrickwaren, leichte Wollwaren.	Die meisten handelsüblichen Fäden sind von mittlerer Dicke und sind für diese Stoffe und Nadelgrößen geeignet.
14 (90)	Mittelschwere Stoffe: Baumwolle, Duck, Wolle, schwere Strickwaren, Frottee, Denim.	
16 (100)	Schwere Stoffe: Leinen, Wollwaren, Leinstoffe und gesteppte Stoffe, Denim, Polstermaterial (leicht bis mittelschwer).	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie für optimale Ergebnisse bei synthetischen Materialien Polyestergerne und bei natürlichen Webstoffen Baumwollgerne. • Verwenden Sie auf Ober- und Unterseite immer dasselbe Garn.

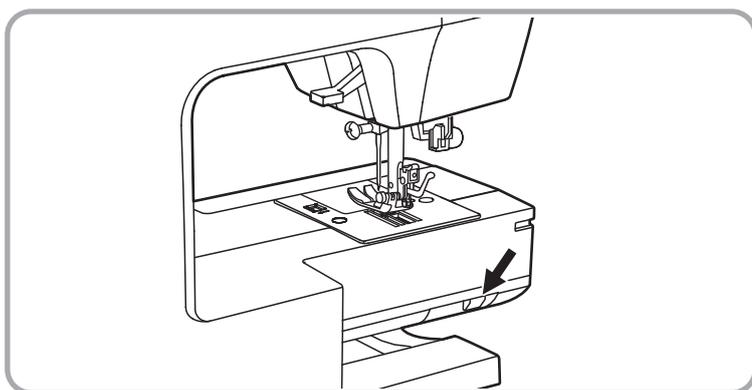
Zweistufen-Nähfußhebel verwenden



Der Nähfuß kann mit dem Zweistufen-Nähfußhebel angehoben und abgesenkt werden.

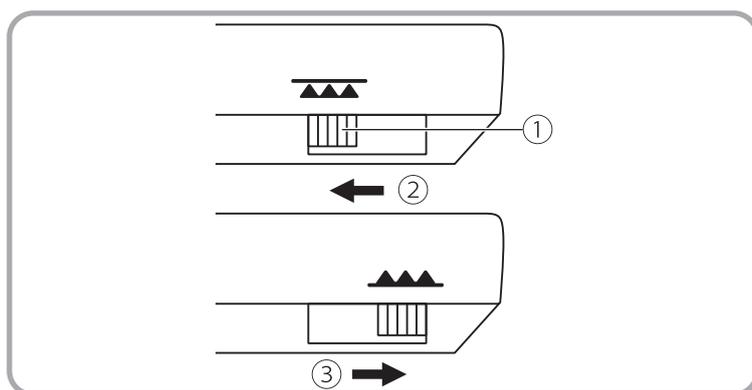
- Heben Sie den Zweistufen-Nähfußhebel (22) nach oben, um den Nähfuß anzuheben.
- Drücken Sie den Zweistufen-Nähfußhebel (22) nach unten, um den Nähfuß abzusenken.

Transporteur anheben oder absenken



Der Transporteurhebel (24) ist an der Basis auf der Rückseite der Nähmaschine zu sehen.

Der Transporteur hilft den Stoff während des Nähens zu transportieren. Der Transporteur ist aber nicht während allen Näharbeiten nötig. Er wird z.B. beim Knopf annähen, Freihandstopfen, Sticken und Monogrammieren abgesenkt.



Schieben Sie den Transporteurhebel ① zum Absenken des Transporteurs in Position ② oder zum Anheben des Transporteurs in Position ③.

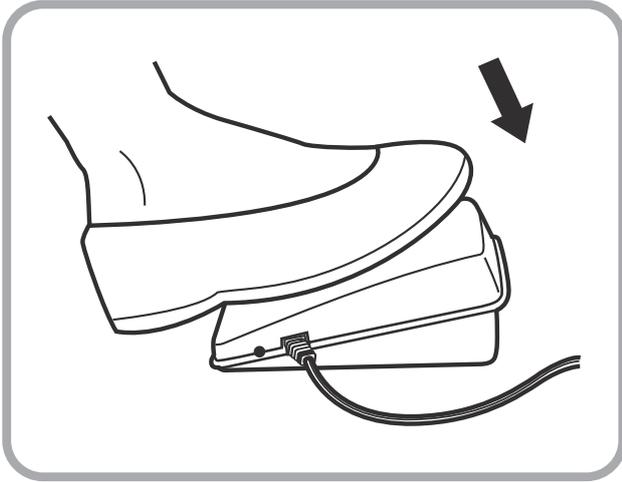
HINWEIS

Wenn sich der Transporteurhebel in angehobener Position ③ befindet, hebt sich der Transporteur automatisch, wenn Sie mit dem Nähen beginnen.

HINWEIS

Schieben Sie den Transporteurhebel beim Abschluss von Arbeiten, die keinen Transporteur benötigen (z. B. Knopf annähen, Freihandstopfen, Sticken und Monogrammieren) zurück in die angehobene Position zum allgemeinen Nähen.

Betriebsgeschwindigkeit der Nähmaschine



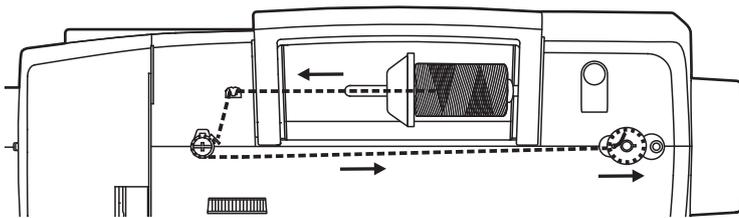
Die Betriebsgeschwindigkeit der Nähmaschine wird mit dem Fußanlasser (r) gesteuert oder mit dem Geschwindigkeitsregler (15).

- Drücken Sie den Fußanlasser leicht, für eine niedrige Betriebsgeschwindigkeit.
- Drücken Sie den Fußanlasser fester, für eine höhere Betriebsgeschwindigkeit.

HINWEIS

Die Einstellung vom Geschwindigkeitsregler begrenzt die maximale Nähgeschwindigkeit und limitiert auch die maximale Nähgeschwindigkeit, die über den Fußanlasser erzielt werden kann.

Unterfaden aufspulen

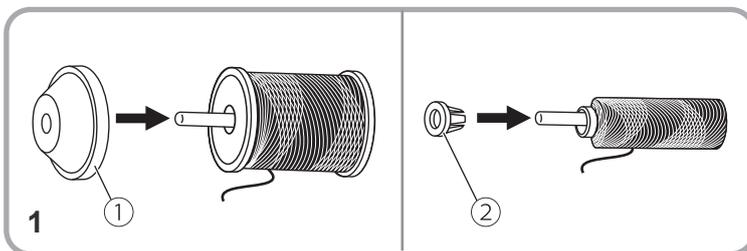


Für gute Nähergebnisse muss die Einfädung richtig durchgeführt werden. Andernfalls treten Probleme auf.

HINWEIS

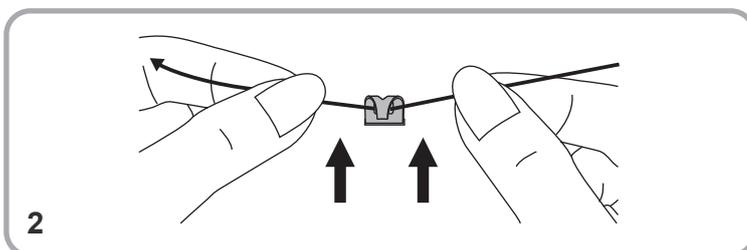
Wenn die Spuleinrichtung nach rechts gedrückt wird, befindet sie sich im Aufspulmodus; das Gerät kann nicht nähen und das Handrad lässt sich nicht drehen. Um mit dem Nähen beginnen zu können, müssen Sie die Spuleinrichtung zurück nach links drücken.

Spulen Sie den Unterfaden auf:

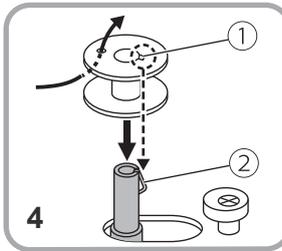
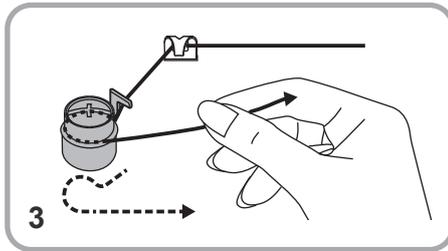


1. Schieben Sie die Garnrolle und die Garnrollenkappe (n) auf den horizontalen Garnrollenstift (19). Wählen Sie für eine bessere Nähqualität eine Garnrollenkappe von für das Garn geeigneter Größe und bringen Sie sie neben der Spule an.

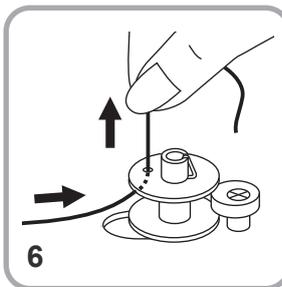
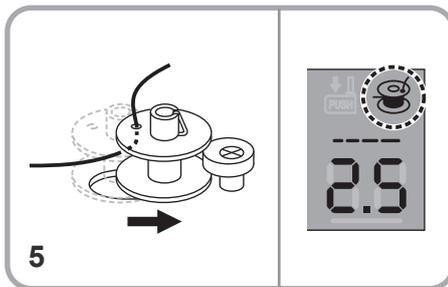
- ① Große Garnrollenkappe
- ② Kleine Garnrollenkappe



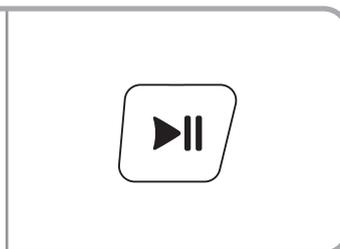
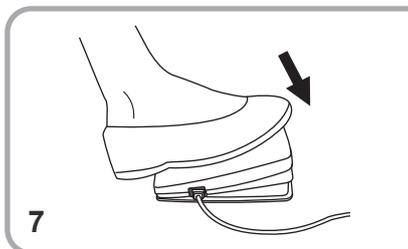
2. Ziehen Sie den Faden von der Garnrolle durch die Oberfadenführung (20).



3. Wickeln Sie den Faden gegen den Uhrzeigersinn um die Unterfadenspulführung (2).
4. Führen Sie den Faden wie abgebildet von innen durch ein Loch der leeren Spule (m). Setzen Sie die Spule auf die Spuleinrichtung (17). Richten Sie die Kerbe ① anschließend an der Feder der Spuleinrichtung (2) aus. Drücken Sie die Spule sanft nach unten bis sie hörbar einrastet.



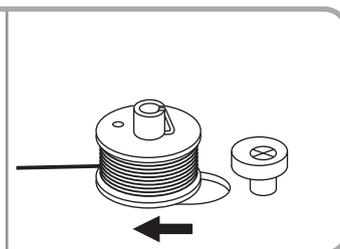
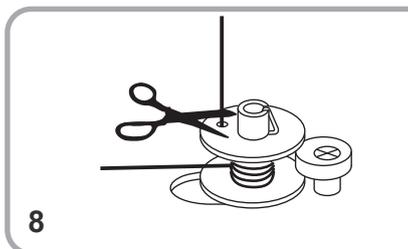
5. Drücken Sie die Spule (m) nach rechts in Richtung Begrenzung für Spuleinrichtung (16). Wenn sich die Spule in der Spulposition befindet, zeigt die LCD-Anzeige (5) das Symbol für das Aufspulen des Unterfadens an.
6. Halten Sie das Fadenende sicher in einer Hand.



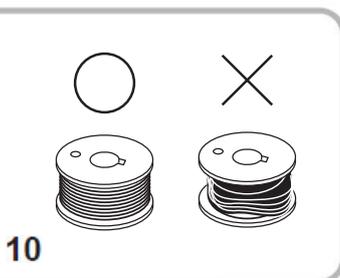
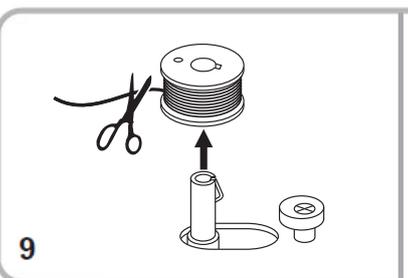
7. Beginnen Sie den Unterfaden aufzuspulen, indem Sie den Fußanlasser (r) betätigen, oder die Start-/Stopptaste (8) drücken.

HINWEIS

Die Einstellung vom Geschwindigkeitsregler begrenzt die maximale Nähgeschwindigkeit und limitiert auch die maximale Nähgeschwindigkeit die über den Fußanlasser erzielt werden kann.



8. Stoppen Sie das Gerät nach einigen Umdrehungen. Schneiden Sie den Faden möglichst nahe an der Spule (m) ab. Führen Sie das Aufspulen fort, bis die Spule voll ist. Wenn die Spule voll ist, dreht sie sich nur noch langsam. Stoppen Sie das Gerät, drücken Sie dann die Spuleinrichtung (17) nach links.



9. Schneiden Sie den Faden ab und nehmen Sie die gefüllte Spule von der Spuleinrichtung (17).
10. Verwenden Sie nur korrekte und sauber aufgespulte Unterfadenspulen; andernfalls könnte die Nadel brechen oder die Fadenspannung nicht stimmen. Drücken Sie anschließend die Spuleinrichtung nach links, um mit dem Nähen zu beginnen.

Die Spule mit dem Unterfaden einsetzen

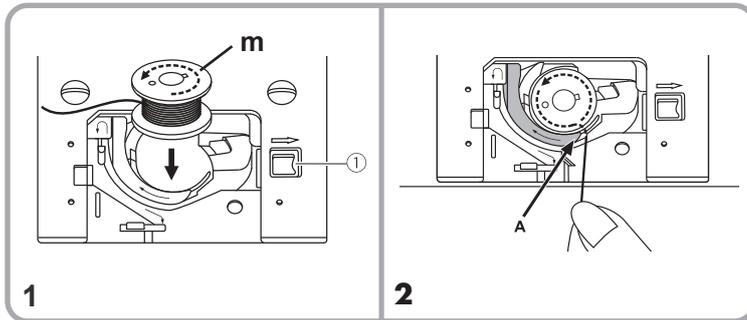
HINWEIS

Zum Einsetzen oder Herausnehmen der Spule muss die Nadel ganz oben sein, deshalb Nadel durch Drücken der Nadel Hoch/ Tief-Taste (4) in die oberste Stellung bringen. Nähfuß anheben. Danach Gerät ausschalten.

! WARNUNG!

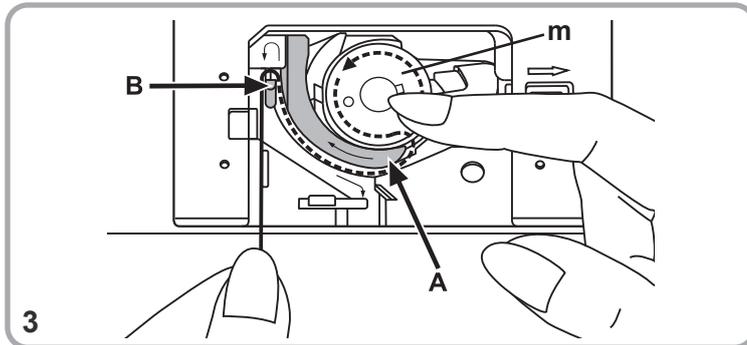
Bringen Sie den Hauptschalter in die Position "0 OFF", wenn Sie einen der nachstehenden Schritte ausführen!

Setzen Sie die Spule mit den Unterfaden ein:

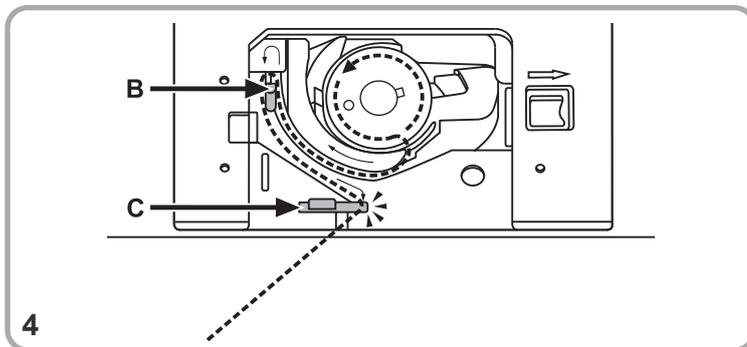


1. Entfernen Sie die transparente Spulenabdeckung indem Sie den Entriegelungshebel ① nach rechts drücken. Setzen sie die Spule (m) so in das Spulengehäuse ein, dass der Faden gegen den Uhrzeigersinn verläuft (Pfeilrichtung).

2. Ziehen Sie den Faden durch den Schlitz (A).



3. Halten Sie die Oberseite der Spule (m) vorsichtig mit einem Finger, während Sie den Pfeilmarkierungen folgen und den Faden in die Unterfadenführung von (A) nach (B) ziehen.

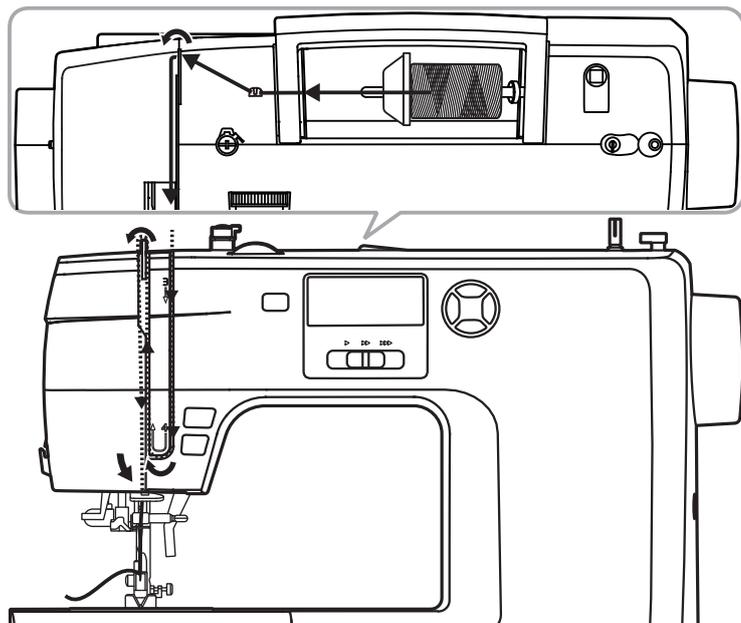


4. Ziehen Sie den Faden entlang den Pfeilmarkierungen von (B) nach (C) in die Stichplattenfadenführung. Schneiden Sie überschüssigen Faden ab, indem Sie ihn bei (C) über die Klinge ziehen. Setzen Sie die transparente Spulenabdeckung wieder ein.

HINWEIS

Die Methode zum Heraufholen des Unterfadens wird im Kapitel "Unterfaden herausholen" erklärt.

Oberfaden einfädeln



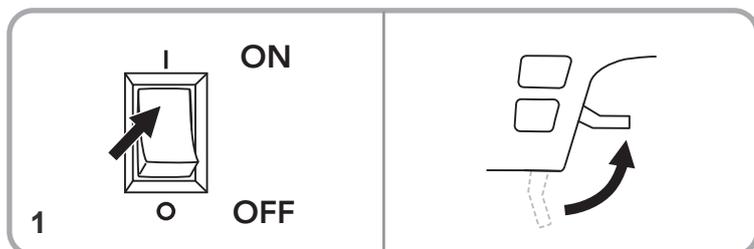
Für gute Nähergebnisse muss die Einfädelung richtig durchgeführt werden. Andernfalls treten Probleme auf.

HINWEIS

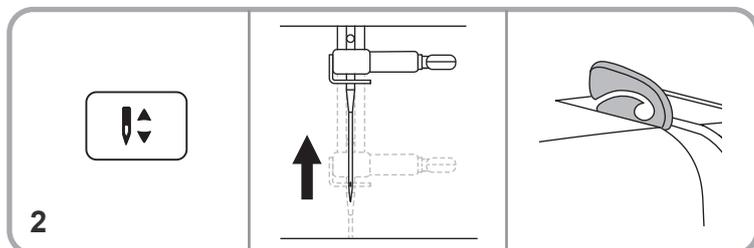
Der Nadeleinfädler kann mit Haushaltsnäähmaschinenadeln der Größen 75/11 bis 100/16 verwendet werden.

Fädeln Sie den Oberfaden ein:

1. Bringen Sie den Hauptschalter (26) in die Position "I ON". Heben Sie den Zweistufen-Nähfußhebel (22) an.



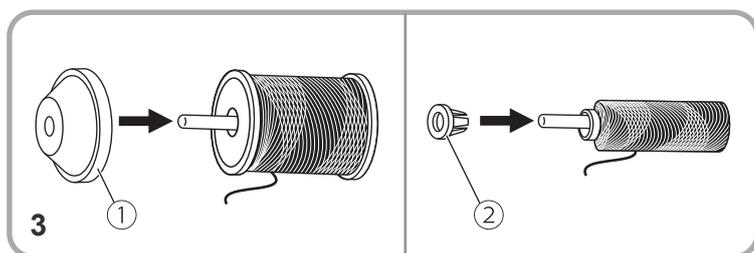
2. Bringen Sie Nadel und Fadenhebel (1) mit der Nadel-Hoch/Tief-Taste (4) in die höchste Position.



! WARNUNG!

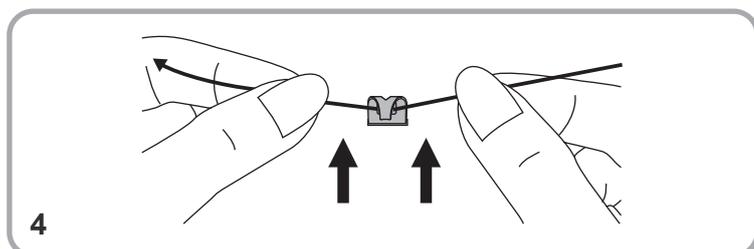
Bringen Sie den Hauptschalter in die Position "O OFF", wenn Sie einen der nachstehenden Schritte ausführen!

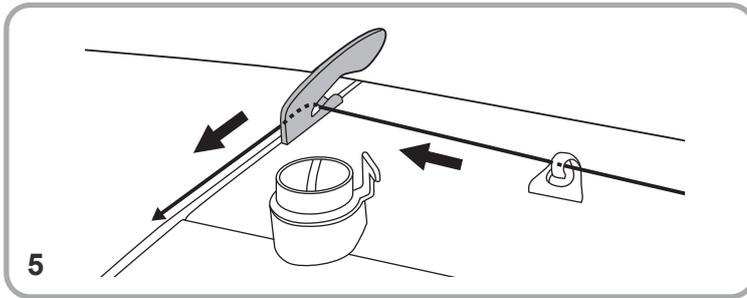
3. Schieben Sie die Garnrolle und die Spulenkappe auf den horizontalen Garnrollenstift (19). Wählen Sie für bessere Nähqualität eine Garnrollenkappe (n) von für das Garn geeigneter Größe und bringen Sie sie neben der Spule an.



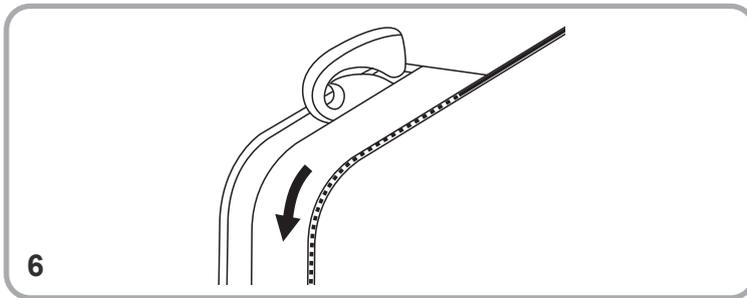
- ① Garnrollenkappe groß
- ② Garnrollenkappe klein

4. Ziehen Sie den Faden von der Garnrolle durch die Oberfadenführung (20).

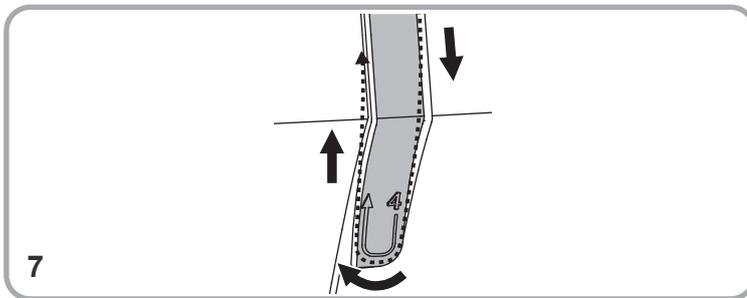




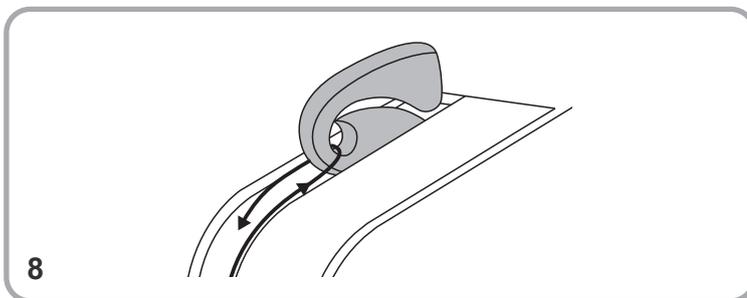
5. Führen Sie den Oberfaden wie abgebildet weiter nach links um die Vorspannfeder der Oberfadenführung (20) und dann nach vorne.



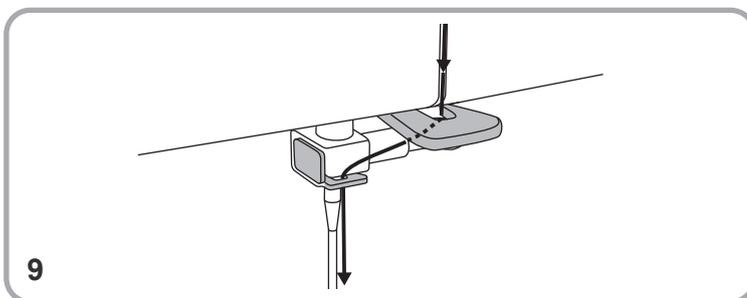
6. Führen Sie den Oberfaden durch den rechten Schlitz weiter nach vorne und unten. Der Faden muss zwischen den silbernen Scheiben verlaufen, damit er gut gespannt bleibt.



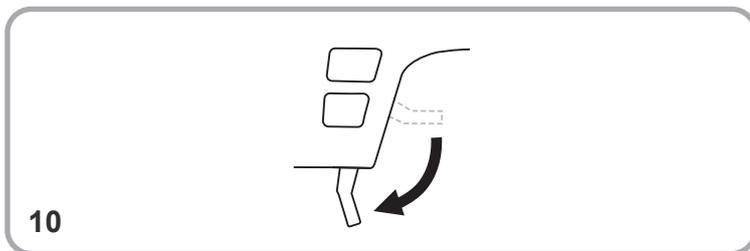
7. Wenn Sie unten angekommen sind, führen Sie den Oberfaden unten nach links um die Aufnahmefeder der Oberfadenführung (20). Ziehen Sie ihn dann wie abgebildet in Pfeilrichtung wieder nach oben.



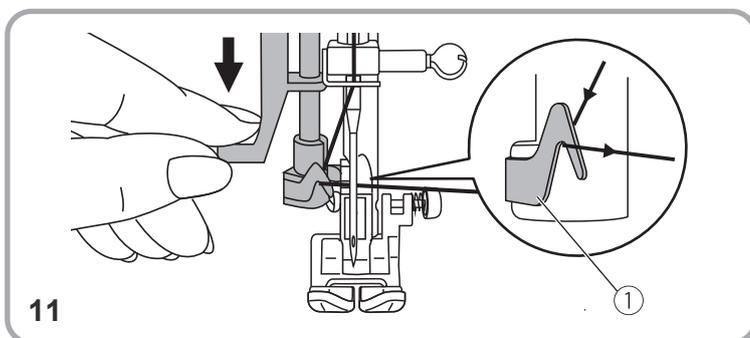
8. Ziehen Sie den Oberfaden entlang des linken Schlitzes nach oben. Oben angelangt, haken Sie ihn von rechts nach links durch die geschlitzte Öse des Fadenhebels (1). Führen Sie den Oberfaden dann wieder nach unten.



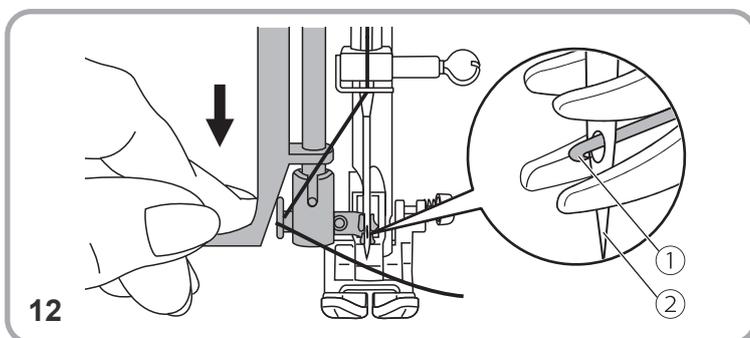
9. Führen Sie den Oberfaden hinter die größere horizontale Fadenführung (A) und dann durch die kleinere Fadenführung (B) oberhalb der Nadel weiter nach unten. Fädeln Sie die Nadel mit dem Nadeleinfädler (12) ein.



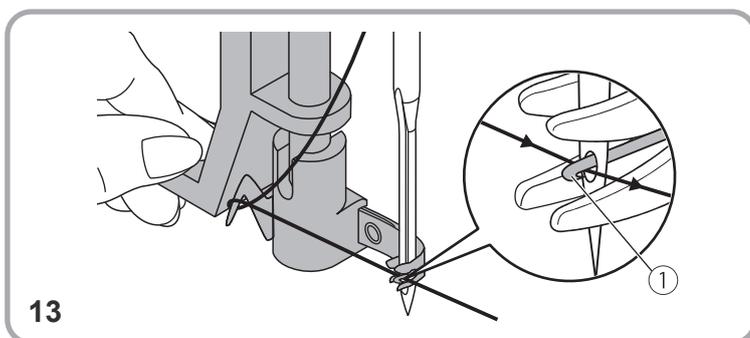
10. Senken Sie den Zweistufen-Nähfußhebel (22).



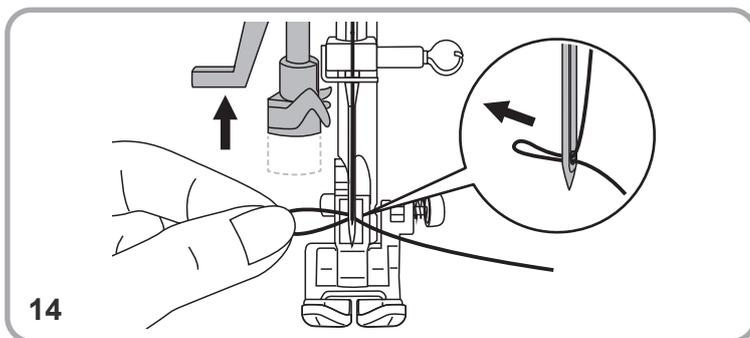
11. Drücken Sie den Nadeleinfädler (12) ein Stück nach unten und führen Sie den Oberfaden wie abgebildet über die Fadenführung ① und halten ihn nach rechts.



12. Drücken Sie den Hebel des Nadeleinfädlers (12) so weit wie möglich nach unten. Der Nadeleinfädler dreht sich automatisch in die Einfädelposition, das winzige Greiferhäkchen ① schiebt sich dabei durch das Nadelöhr der Nadel ②.



13. Führen Sie den Oberfaden vor die Nadel, so dass er sich unterhalb des Greiferhäkchens ① befindet. Halten Sie den Faden dann leicht nach oben, so dass er am Greiferhäkchen einhängt.



14. Halten Sie den Faden locker, lassen Sie dann langsam den Nadeleinfädler (12) los. Das Greiferhäkchen dreht sich zurück und zieht dabei den Oberfaden durch das Nadelöhr, wodurch sich hinter der Nadel eine Schlaufe bildet. Ziehen Sie das Ende des Oberfadens ganz nach hinten durch das Nadelöhr.

HINWEIS

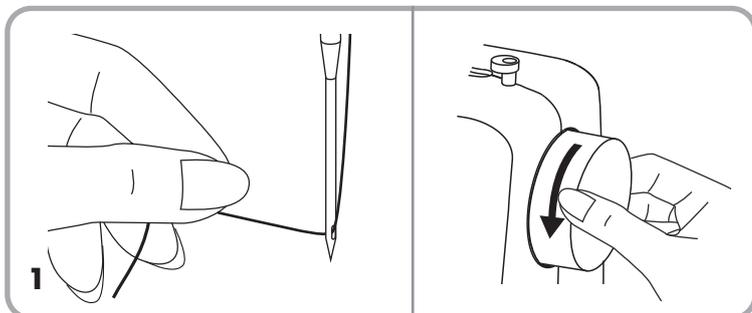
Ihre Nähmaschine ist nun eingefädelt und einsatzbereit. Befolgen Sie zum Starten der Näharbeit die Anweisungen im Kapitel "Nähen beginnen".

Unterfaden heraufholen

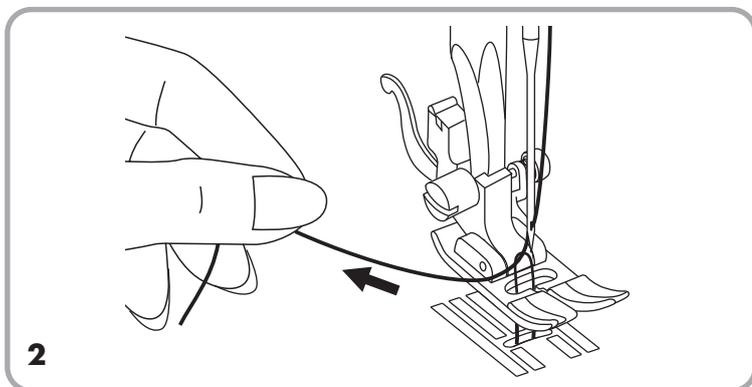
HINWEIS

Wenn Sie einen Kräuselstich oder Smokstich verwenden, holen Sie zunächst den Unterfaden herauf.

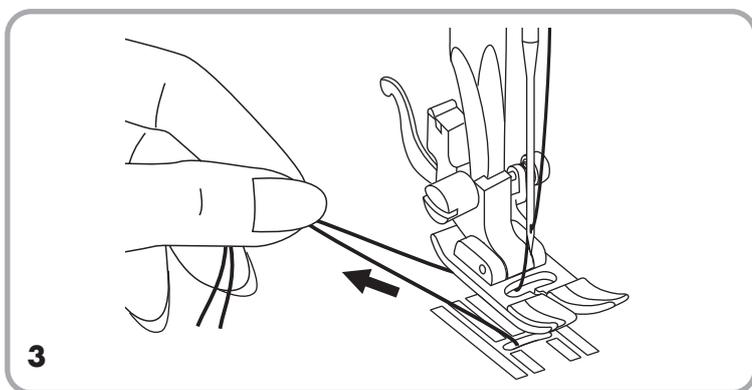
Holen Sie den Unterfaden herauf:



1. Halten Sie den Oberfaden mit der linken Hand. Drehen Sie das Handrad (25) gegen den Uhrzeigersinn, um die Nadel unter die Stichplatte (9) abzusenken. Drehen Sie das Handrad weiter gegen den Uhrzeigersinn, um die Nadel anzuheben und den Unterfaden nach oben zu bringen.



2. Ziehen Sie sanft am Oberfaden, um den Unterfaden durch das Stichplattenloch nach oben zu bringen. Der Unterfaden kommt in einer Schlaufe nach oben.



3. Ziehen Sie beide Enden des Fadens nach hinten unter den Nähfuß.

Fadenspannung

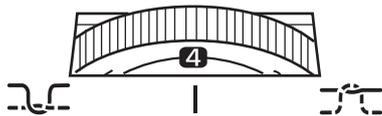
Mit dem Fadenspannungsregler wird die Oberfadenspannung eingestellt.

HINWEIS

Die richtige Fadenspannung ist beim Nähen sehr wichtig. Es ist nicht eine einzige Spannungseinstellung für alle Stichfunktionen und alle Stoffe geeignet.

❖ **Grundeinstellung**

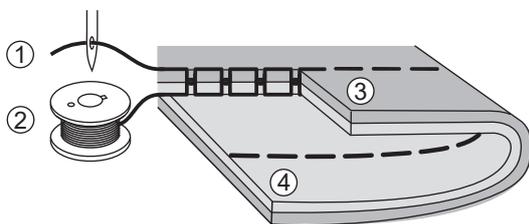
Grundeinstellung des Fadenspannungsregler: „4“.



❖ **Normale Fadenspannung beim Nähen mit Geradstichen**

HINWEIS

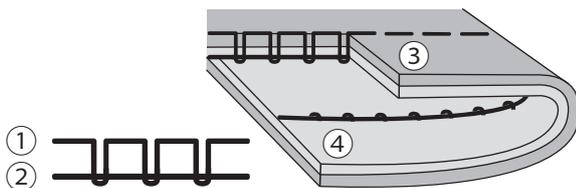
Der Oberfaden ① und der Unterfaden ② kreuzen sich etwa in der Mitte zwischen der Vorderseite ③ und der Rückseite ④ des Nähguts.



❖ **Zu lockere Fadenspannung beim Nähen mit Geradstichen**

HINWEIS

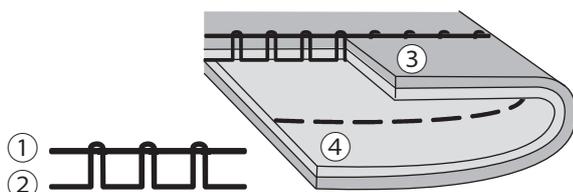
Der Oberfaden ① ist deutlich sichtbar auf der Rückseite ④ des Nähguts. Erhöhen Sie die Fadenspannung, indem Sie den Fadenspannungsregler ③ nach rechts auf eine höhere Einstellung drehen.



❖ **Zu straffe Fadenspannung beim Nähen mit Geradstichen**

HINWEIS

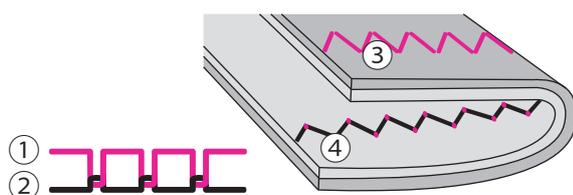
Der Unterfaden ② ist deutlich sichtbar auf der Vorderseite ③ des Nähguts. Reduzieren Sie die Fadenspannung, indem Sie den Fadenspannungsregler ③ nach links auf eine niedrigere Einstellung drehen.



❖ **Normale Fadenspannung für Zickzacknähte und Ziernähte**

HINWEIS

Die Fadenspannung stimmt, wenn ein kleines Stück des Oberfadens ① an der Rückseite ④ des Nähguts erscheint.



Beim Nähen von Zierstichen erhalten Sie mit dieser Einstellung immer ein schöneres Stichbild und der Stoff verzieht sich weniger.

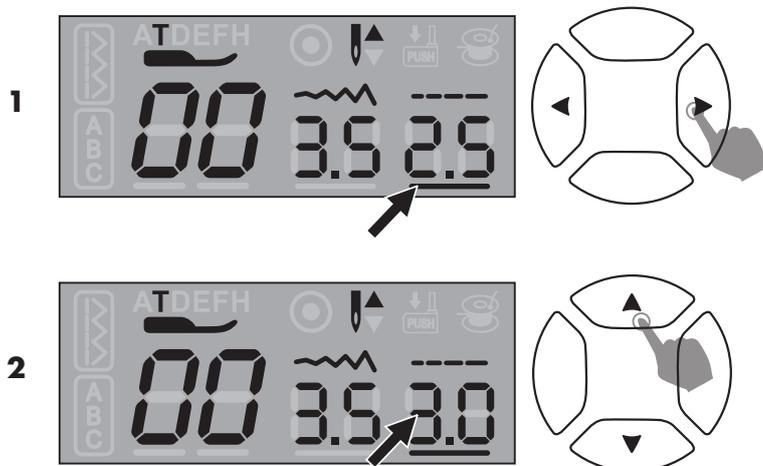
Stichmusterübersicht

00	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39
40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59
60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79
80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99

Stich wählen

In der Stichmusterübersicht finden Sie die Nummern aller möglichen Stiche. Um einen Stich zu verwenden, wählen Sie die Stichnummer am Gerät.

Wählen Sie die Stichnummer:

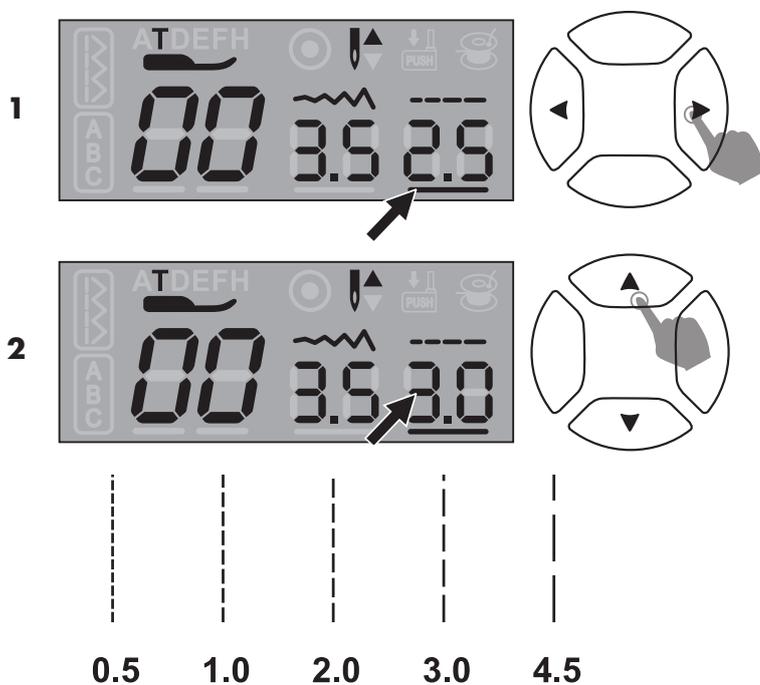


1. Verschieben Sie den Cursor in der LCD-Anzeige (5) mit der Links- oder Rechtstaste unter die Ziffern der Stichnummer.
2. Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtstaste, um die Ziffern für das gewünschte Stichmuster zu wählen.

Stichlänge und Stichbreite ändern

❖ Stichlänge ändern

- Wenn Sie einen Stich wählen, stellt das Gerät automatisch die empfohlenen Stichlängenwerte ein, die auf der LCD-Anzeige (5) angezeigt werden.
- Verschiedene Stiche haben eine unterschiedliche Längenbegrenzung.
- Wenn die Ziffer auf ihren Standardwert zurückgesetzt wird, blinkt die LCD-Anzeige (5).

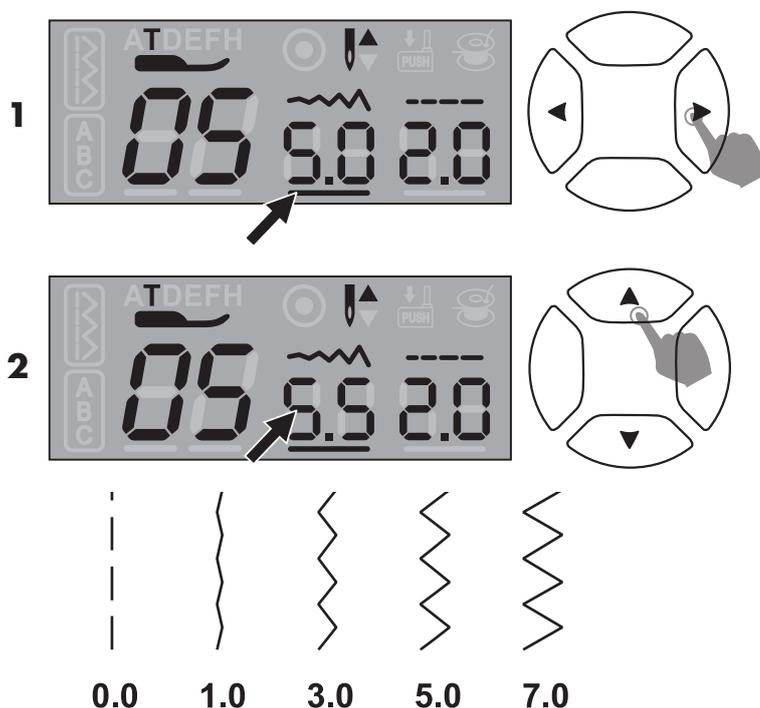


1. Verschieben Sie den Cursor mit der Links- oder Rechtstaste unter die Ziffern der Stichlänge.

2. Drücken Sie für eine geringere Stichlänge die Abwärtstaste. Drücken Sie für eine größere Stichlänge die Aufwärtstaste.

❖ Stichbreite ändern

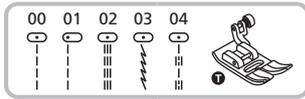
- Wenn Sie einen Stich wählen, stellt das Gerät automatisch die empfohlenen Stichbreitenwerte ein, die auf der LCD-Anzeige (5) angezeigt werden.
- Verschiedene Stiche haben eine unterschiedliche Breitenbegrenzung.
- Wenn die Ziffer auf ihren Standardwert zurückgesetzt wird, blinkt die LCD-Anzeige (5).



1. Verschieben Sie den Cursor mit der Links- oder Rechtstaste unter die Ziffern des Stichbreitenwerts.

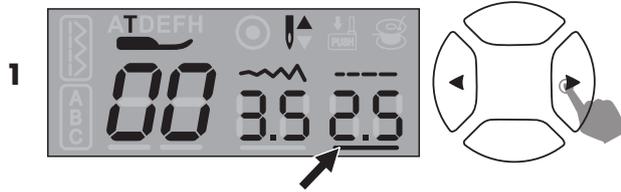
2. Drücken Sie für einen schmalen Stich die Abwärtstaste. Drücken Sie für einen breiteren Stich die Aufwärtstaste.

Geradstich



Verwenden Sie den Allzweck-Nähfuß (a).

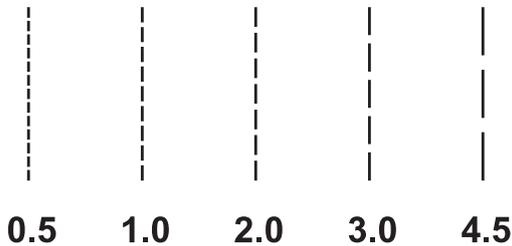
Stellen Sie einen Stich wie abgebildet ein:



1. Verschieben Sie den Cursor mit der Links- oder Rechtstaste unter die Ziffern des Stichlängenwertes.



2. Drücken Sie für eine geringere Stichlänge die Abwärtstaste. Drücken Sie für eine größere Stichlänge die Aufwärtstaste.



HINWEIS

Im Allgemeinen gilt: je dicker der Stoff, Garn und Nadel, desto länger sollte der Stich sein.

Ändern Sie die Nadelposition:

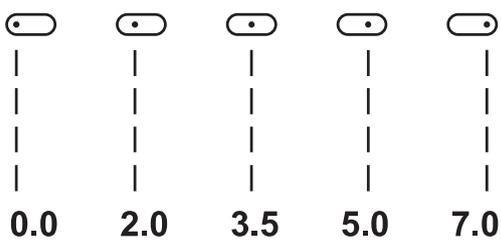
- Die Nadelposition für Geradstiche / Steppstiche kann durch Anpassung der Stichbreite geändert werden.
- Die voreingestellte Nadelposition ist „3,5“. Das ist die mittige Position



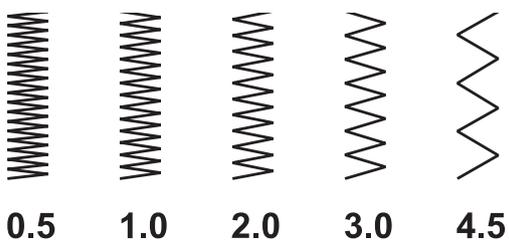
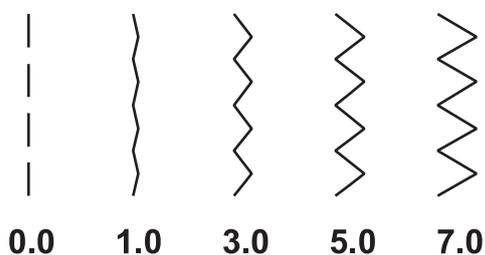
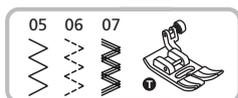
1. Verschieben Sie den Cursor mit der Links- oder Rechtstaste unter die Ziffern des Stichbreitenwerts.



2. Drücken Sie die Abwärtstaste und die Nadelposition bewegt sich nach links. Drücken Sie die Aufwärtstaste und die Nadelposition bewegt sich nach rechts.



Zickzackstich



Verwenden Sie den Allzweck-Nähfuß (a).
Stellen Sie einen Stich wie abgebildet ein:

Stellen Sie die Stichbreite ein

1. Verschieben Sie den Cursor mit der Links- oder Rechtstaste unter die Ziffern des Stichbreitenwerts.
2. Drücken Sie für einen schmalen Stich die Abwärtstaste. Drücken Sie für einen breiteren Stich die Aufwärtstaste.

Stellen Sie die Stichlänge ein

1. Verschieben Sie den Cursor mit der Links- oder Rechtstaste unter die Ziffern des Stichlängenwerts.
2. Drücken Sie für eine geringere Stichlänge die Abwärtstaste. Drücken Sie für eine größere Stichlänge die Aufwärtstaste.

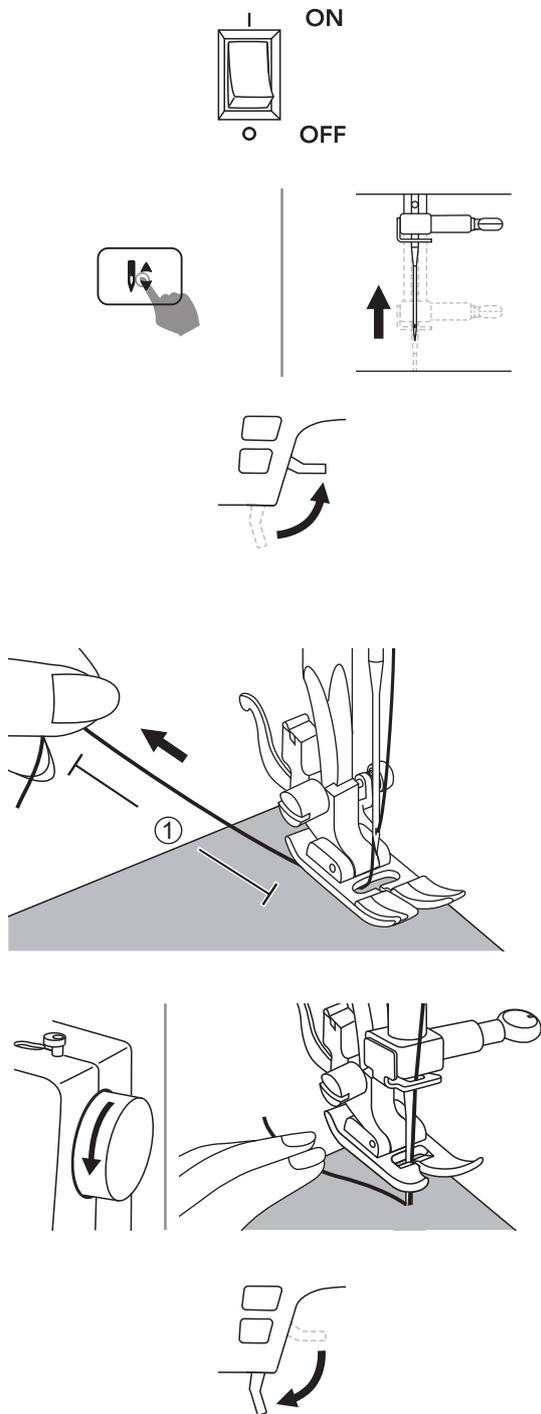
HINWEIS

Saubere Zickzackstiche werden für gewöhnlich bei einer Stichlängenwerts von "2,5" oder weniger erzielt. Zickzackstiche mit einer kurzen Länge werden als Satinstich bezeichnet.

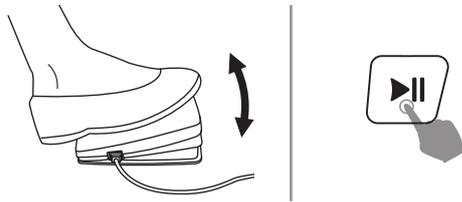
Mit dem Nähen beginnen

HINWEIS

Befolgen Sie die Angaben der Nadel/Stoff/Garn-Übersicht, bevor Sie mit dem Nähen beginnen und wählen Sie den empfohlenen Nähfuß. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "Abstimmung von Nadel, Stoff und Garn".



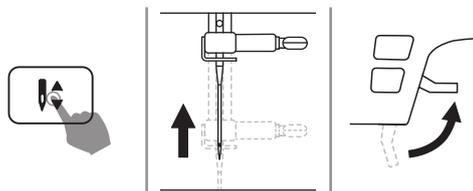
1. Bringen Sie den Hauptschalter (26) in die Position "I ON".
2. Bringen Sie die Nadel mit der Nadel Hoch/Tief-Taste (4) in die höchste Position.
3. Heben Sie den Zweistufen-Nähfußhebel (22) an und wählen Sie einen Stich.
4. Legen Sie den Stoff unter den Nähfuß. Führen Sie den Faden unter dem Nähfuß hindurch und ziehen Sie dann etwa 10 cm des Fadens ① zur Rückseite der Nähmaschine.
5. Drehen Sie das Handrad (25) zu sich (gegen den Uhrzeigersinn), um die Nadel zu Beginn der Näharbeit in den Stoff abzusenken.
6. Senken Sie den Zweistufen-Nähfußhebel.



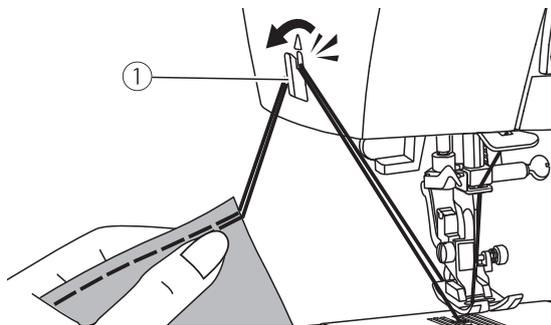
7. Beginnen Sie mit dem Nähen, indem Sie langsam auf den Fußanlasser treten oder die Start-/Stopptaste (8) drücken. Stoppen Sie die Nähmaschine, indem Sie den Fuß vom Fußanlasser nehmen oder die Start-/Stopptaste erneut drücken.

HINWEIS

Zum Vernähen und Verstärken von Nähten können Sie die Rückwärtsnähtaste verwenden. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Praktische Nähtipps“.



8. Drücken Sie zum Anheben der Nadel die Nadel Hoch/Tief-Taste. Heben Sie den Zweistufen-Nähfußhebel (22) an und entfernen Sie den Stoff.



9. Führen Sie beide Fäden zum Abschneiden zur linken Gehäuseseite und ziehen Sie sie über den Fadenabschneider (1).

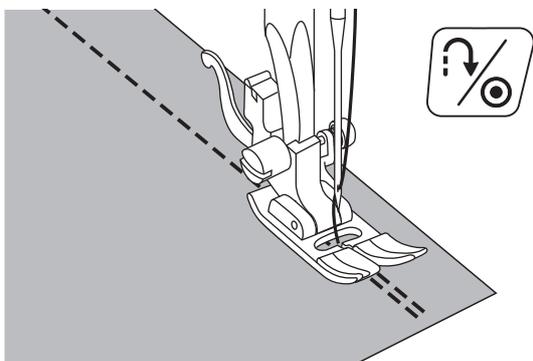
Praktische Nähtipps

Nachstehend werden verschiedene Möglichkeiten zur Erzielung besserer Ergebnisse bei Ihren Nähprojekten beschrieben. Beachten Sie diese Tipps beim Nähen Ihres Projekts.

- Die Ergebnisse variieren je nach Stoffart und Stich. Bitte verwenden Sie zum Testen den gleichen Stoff, wie den Ihres Projekts und führen Sie vorab einen Nähtest durch.
- Verwenden Sie beim Probenähen Stoff und Garn, die mit denen identisch sind, die für Ihr Projekt verwendet werden, und prüfen Sie Fadenspannung sowie Stichtlänge und Stichtbreite.
- Da die Ergebnisse in Abhängigkeit von der Naht und den Lagen des genähten Stoffs variieren, führen Sie das Probenähen unter denselben Bedingungen durch, die bei Ihrem Projekt vorherrschen.

❖ Nähen dicker Stoffe

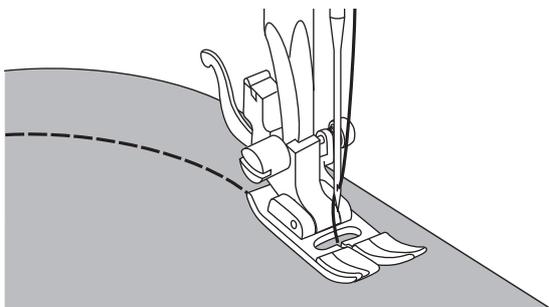
Beim Nähen dicker Stoffe kann der Durchgang von Stoffen unter dem Nähfuß verbessert werden, indem der Zweistufen-Nähfußhebel (22) weiter nach oben angehoben wird.



❖ Rückwärtsnähen

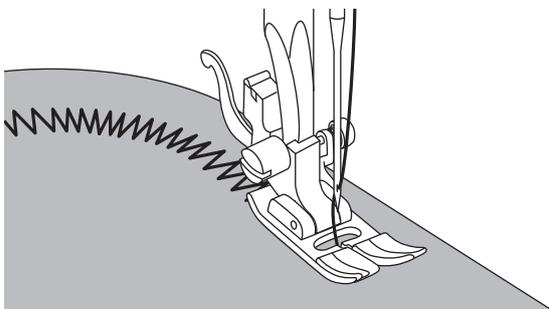
Rückwärtsnähen dient der Sicherung der Fäden am Anfang und Ende einer Naht.

Drücken Sie die Rückwärtsnähtaste und nähen Sie 4 bis 5 Stiche. Das Gerät näht wieder vorwärts, wenn die Rückwärtsnähtaste losgelassen wird.



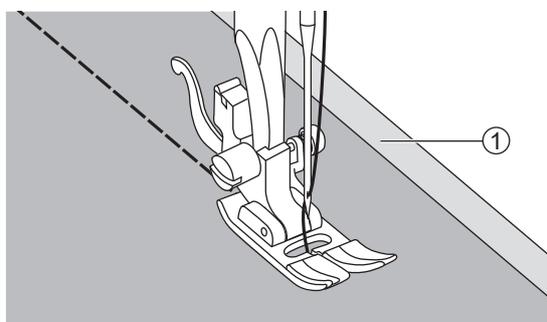
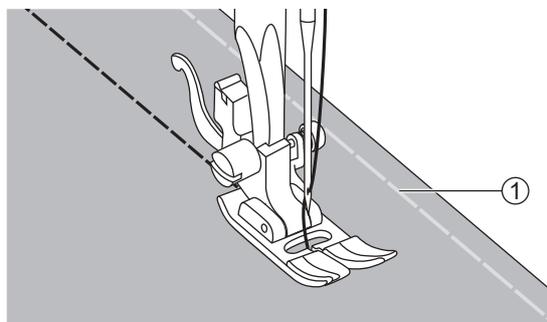
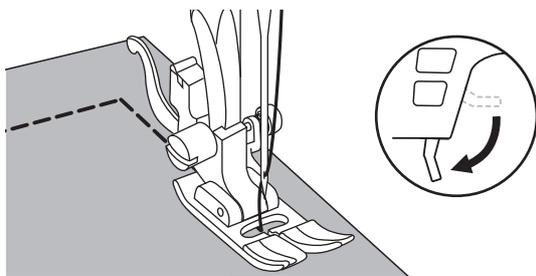
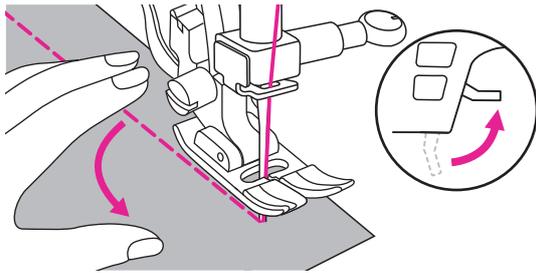
❖ Rundungen nähen

Ändern Sie die Nährichtung allmählich, wenn Sie um eine Rundung nähen möchten.



❖ Rundungen nähen mit einem Zickzackstich

Wählen Sie beim Nähen entlang einer Rundung mit einem Zickzackstich eine geringere Stichtlänge zur Erzielung eines feineren Stichts.



❖ Ecken nähen

Stoppen Sie die Nähmaschine, sobald Sie eine Ecke erreichen.

Senken Sie die Nadel in den Stoff ab, indem Sie die Nadel mit der Hoch/Tief-Taste (3) in die tiefste Position bringen.

Heben Sie den Zweistufen-Nähfußhebel (22) an.

Verwenden Sie die Nadel als Drehpunkt und drehen Sie den Stoff um 90 °.

Senken Sie den Zweistufen-Nähfußhebel (22) ab und fahren Sie mit dem Nähen fort.

❖ Elastischen Stoff nähen

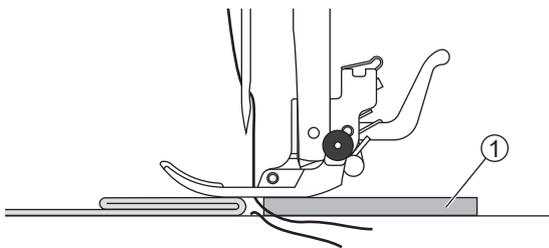
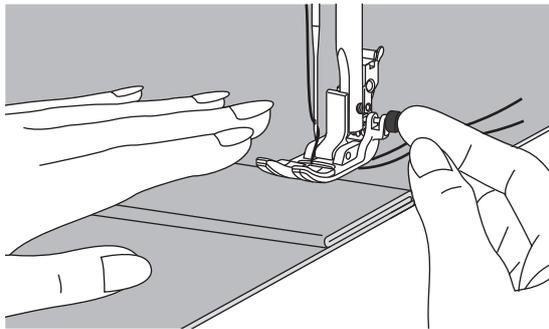
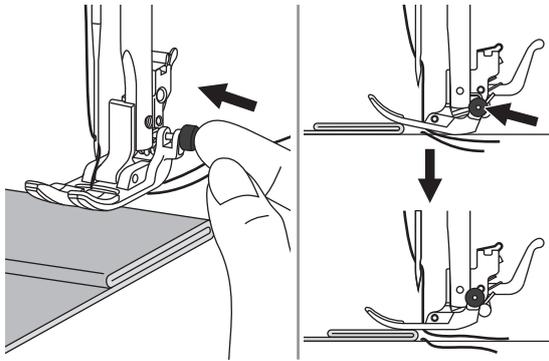
Heften ① Sie die Stoffteile zusammen und nähen Sie dann, ohne den Stoff zu spannen.

❖ Dünnen Stoff nähen

Beim Nähen dünner Stoffe könnte die Naht verrutschen oder der Stoff nicht richtig zugeführt werden.

Verwenden Sie Stabilisatormaterial ① unter dem Stoff und nähen Sie es gemeinsam mit dem Stoff.

Entfernen Sie überschüssiges Stabilisatormaterial, wenn Sie mit dem Nähen fertig sind.



❖ **Schweren Stoff nähen**

Der schwarze Knopf auf der rechten Seite des Nähfußes verriegelt den Nähfuß in einer horizontalen Position, wenn Sie ihn vor dem Absenken des Nähfußes hineindrücken. Dies gewährleistet einen gleichmäßigen Vorschub zu Beginn einer Naht und hilft beim Nähen mehrerer Lagen Stoff, bspw. beim Nähen über Nähte und beim Säumen von Jeans.

Wenn Sie eine dickere Stelle oder Quernaht erreichen, senken Sie die Nadel und heben Sie den Zweistufen-Nähfußhebel an. Drücken Sie den Zeh des Fußes in die horizontale Linie und drücken Sie den schwarzen Knopf hinein. Senken Sie dann den Fuß und fahren Sie mit dem Nähen fort. Der schwarze Knopf wird automatisch gelöst, nachdem einige Stiche genäht wurden.

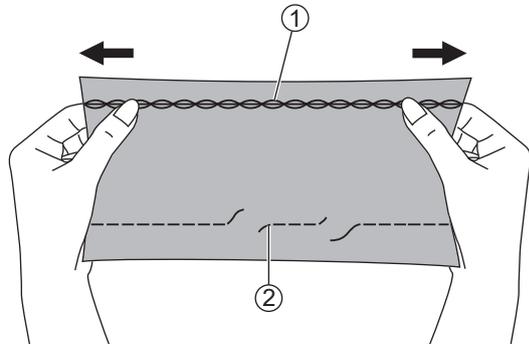
Sie können auch ein anderes Stück Stoff oder Pappe ① mit derselben Dicke an die Rückseite der Naht legen. Oder stützen Sie den Nähfuß, während Sie von Hand zuführen und in Richtung der gefalteten Seite nähen.

Elastischen Stoff nähen

Der Stretchstich ist geeignet für elastische und strapazierfähige Nähte, die sich mit dem Stoff dehnen, ohne zu reißen. Ideal für elastische Stoffe und Jersey sowie strapazierfähige Nähte auf festen Stoffen wie Denim.

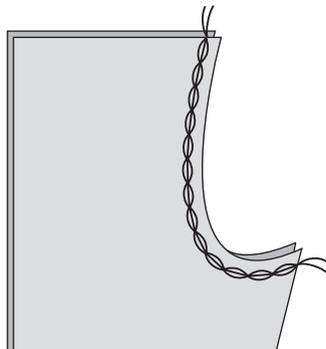
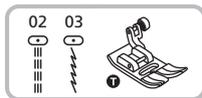
HINWEIS

Stretchstiche ① können auch als dekorative sichtbare Nähte genutzt werden.



Stretchstich (Die Naht dehnt sich mit dem Stoff) ① .

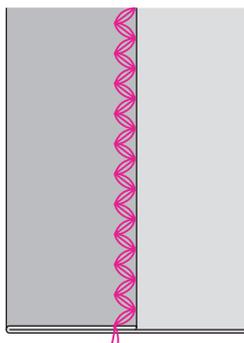
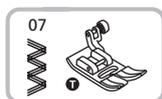
Geradstich (Die Naht reißt, wenn der Stoff gedehnt wird) ② .



❖ Gerader Stretchstich

Mit dem geraden Stretchstich verstärken Sie elastische und strapazierfähige Nähte dreifach.

- Verwenden Sie den Allzweck-Nähfuß (a).



❖ Zickzack-Stretchstich

Der dreifache Zickzack-Stretchstich eignet sich für feste Stoffe wie Denim, Popeline usw.

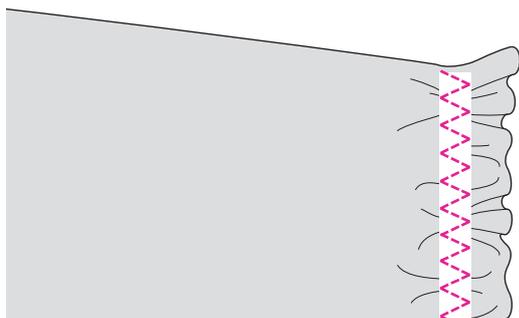
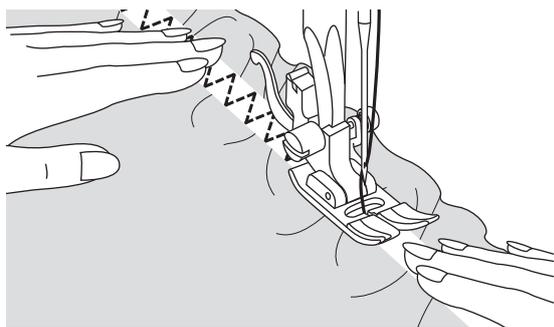
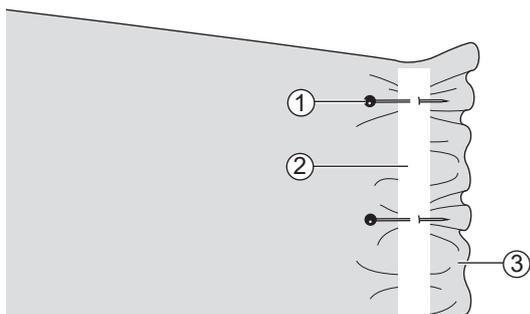
- Verwenden Sie den Allzweck-Nähfuß (a).

Gummiband an Stoff annähen

Durch das Anbringen eines Gummibandes können Sie z.B. einen elastischen Armabschluss oder einen elastischen Bund nähen.

HINWEIS

Beachten Sie beim Abmessen der Gummibandlänge für Ärmel oder Taille, dass im fertigen Elastikbund das Gummiband gedehnt ist, wenn es getragen wird.



Verwenden Sie den Allzweck-Nähfuß (a).

Nähen Sie ein Gummiband an den Stoff:

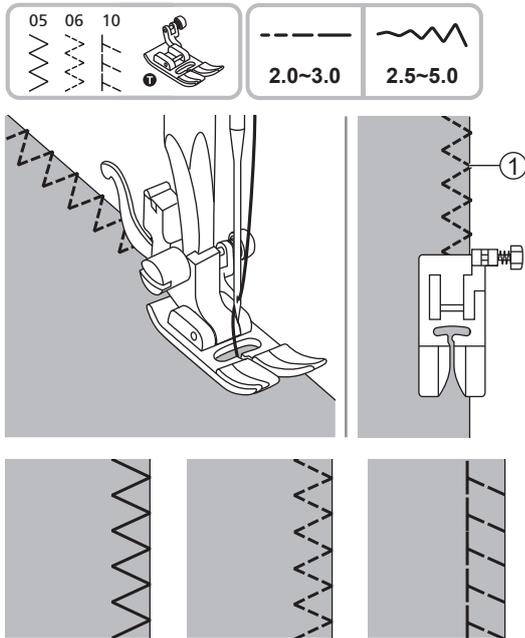
1. Stecken Sie das Gummiband ② an einigen Punkten auf der Stoffrückseite ③ mit Stecknadeln ① fest, um sicherzustellen, dass es gleichmäßig am Stoff positioniert ist.
2. Nähen Sie das Gummiband an den Stoff, während Sie das Gummiband so dehnen, dass es mit der Länge des Stoffs übereinstimmt. Während Sie den Stoff hinter dem Nähfuß mit Ihrer linken Hand ziehen, halten Sie den Stoff mit der rechten Hand an der nächsten Stecknadel vor dem Nähfuß.

HINWEIS

Achten Sie beim Nähen darauf, dass die Nadel der Nähmaschine keine Stecknadeln berührt; andernfalls könnte sie verbiegen oder abbrechen.

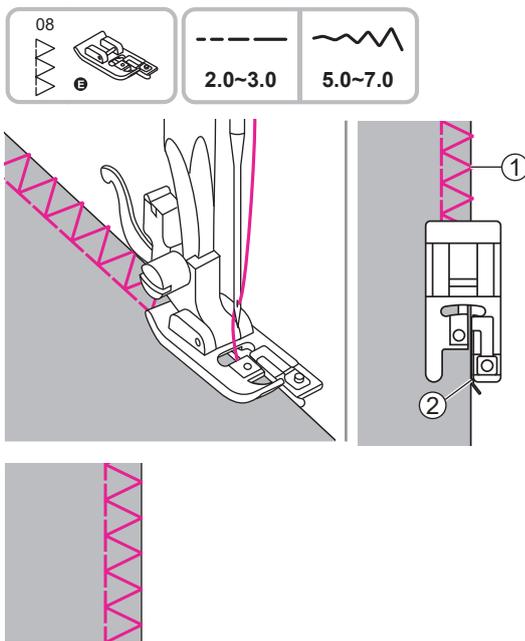
Versäubern

Durch das Nähen von Versäuberungsstichen entlang des Stoffrandes können Sie verhindern, dass der Stoff ausfranst.



❖ Versäuberungsstich nähen mit dem Allzweck-Nähfuß:

1. Bringen Sie den Allzweck-Nähfuß (a) an.
2. Nähen Sie Versäuberungsstiche entlang des Stoffrandes so dass die Nadel den Stoff auf der rechten Seite überragt (Nadelsenkpunkt ①).



❖ Versäuberungsstich nähen mit dem Kantenumnähfuß:

1. Bringen Sie den Kantenumnähfuß (c) an.
2. Nähen Sie den Stoff mit dem Stoffrand gegen die Führung ② des Kantenumnähfuß anliegend.

Die Nadel überragt den Stoff auf der rechten Seite (Nadelsenkpunkt ①).

Blindsaum

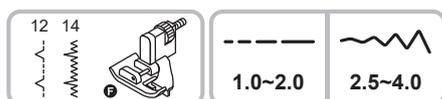
Die Naht mit diesem Stich ist auf der rechten Seite des Stoffes nicht sichtbar.

HINWEIS

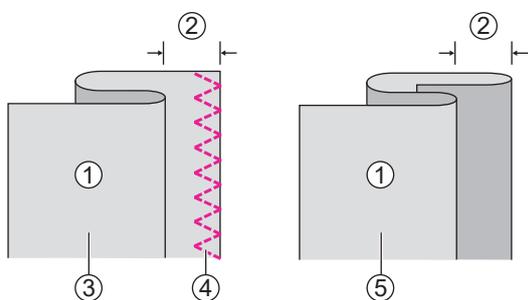
Verwenden Sie den Blindsaumstich für Rocksäume und Hosensäume.

HINWEIS

Bitte verwenden Sie den gleichen Stoff wie für das Projekt und führen Sie vorab einen Nähtest durch.



- Verwenden Sie den Blindsaumfuß (d).
- Verwenden Sie Stich 12 Blindsaum für feste Stoffe.
- Verwenden Sie Stich 14 Blindsaum für elastische Stoffe.



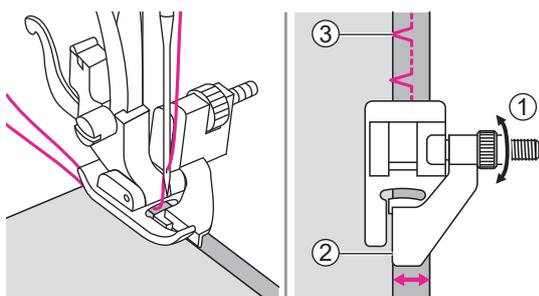
Nähen Sie einen Blindsaum:

1. Falten Sie den Stoff wie abgebildet, so dass die linke Seite (Stoffrückseite) nach oben zeigt.

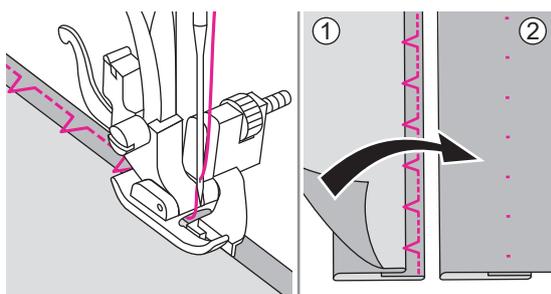
HINWEIS

Bei schwerem Stoff folgen Sie der linken Abbildung. Bei leichtem/mittelschwerem Stoff folgen Sie der rechten Abbildung.

- ① Stoffrückseite (links)
- ② 5 mm
- ③ Bei schwerem Stoff
- ④ Versäuberungsstich
- ⑤ Bei leichtem/mittelschwerem Stoff

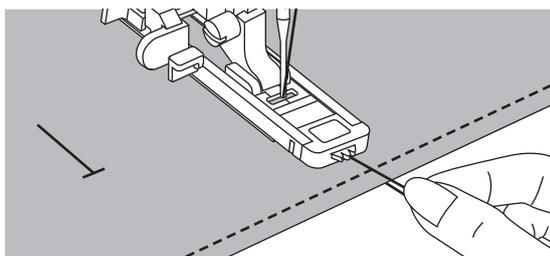
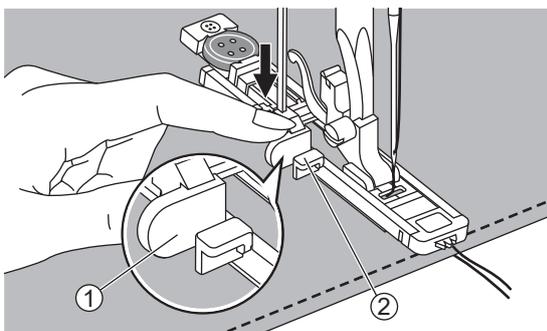
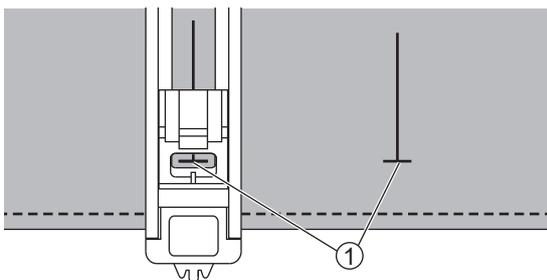
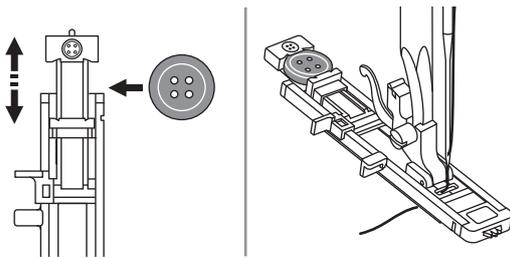
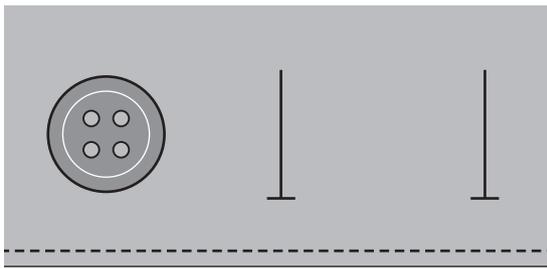


2. Legen Sie den Stoff unter den Fuß. Drehen Sie das Handrad (25) nach vorne, bis die Nadel vollständig nach links schwingt. Sie sollte knapp den Stoffbruch durchstechen (③). Falls nicht, passen Sie die Stichbreite entsprechend an. Passen Sie die Führung an, indem Sie den Knopf (①) so drehen, dass die Führung (②) eng am Stoffbruch anliegt.



3. Nähen Sie langsam und führen Sie den Stoff vorsichtig an der Kante der Führung entlang. Drehen Sie den Stoff um. Die Abbildung zeigt die Nähergebnisse.

- ① Rückseite des Blindsaums
- ② Vorderseite des Blindsaums



❖ Knopfloch in nicht elastische Stoffe nähen:

1. Markieren Sie die Positionen der Knopflöcher auf dem Stoff.

HINWEIS

Die maximale Knopflochlänge beträgt 3 cm. (Gesamtdurchmesser + Knopfdicke). Die Größe des Knopflochs wird durch den in der Knopflochhalterplatte eingesetzten Knopf bestimmt.

2. Ziehen Sie die Knopflochhalterplatte nach hinten und legen Sie den Knopf hinein. Drücken Sie die Knopflochhalterplatte zurück gegen den Knopf, so dass sie sicher gehalten wird. Befestigen Sie den Knopflochfuß an der Nähmaschine.

HINWEIS

Ziehen Sie den Faden durch das Loch im Nähfuß, so dass er unter dem Nähfuß liegt.

3. Legen Sie den Stoff so unter den Nähfuß, dass die Mitte-Markierung ① auf dem Nähfuß mit der eingezeichneten Knopflochlinie übereinstimmt. Wählen Sie den Knopflochstich. Passen Sie Stichbreite und Stichlänge je nach gewünschter Breite und Dichte an.

4. Ziehen Sie den Knopflochhebel ① vollständig nach unten.

HINWEIS

Er muss hinter der Halterung ② am Knopflochfuß sein.

5. Halten Sie den Oberfaden leicht und beginnen Sie mit dem Nähen. Halten Sie beide Fäden fest.

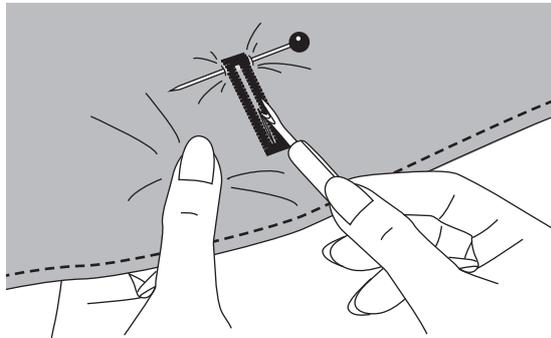
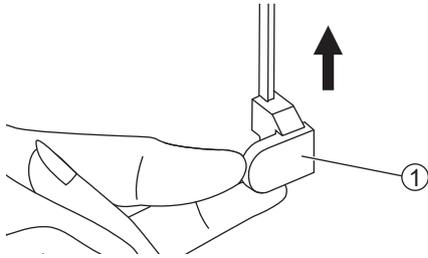
HINWEIS

Führen Sie den Stoff vorsichtig von Hand zu. Bevor die Nähmaschine anhält, näht sie automatisch einen Verstärkungsstich, nachdem das Knopfloch genäht wurde.

6. Heben Sie den Nähfuß an und schneiden Sie den Faden ab.

HINWEIS

Um noch einmal über das gleiche Knopfloch zu nähen, heben Sie den Nähfuß an. (Er kehrt in die Ausgangsposition zurück.)



7. Heben Sie nach dem Nähen des Knopflochstichs den Knopflochhebel (1) so weit wie möglich an.

8. Benutzen Sie den Nahttrenner, um die Mitte des Knopflochs aufzuschneiden.

! VORSICHT

Beim Schneiden des Knopflochs mit dem Nahttrenner dürfen Sie Ihre Hände nicht in Schnittrichtung legen; andernfalls drohen Verletzungen.

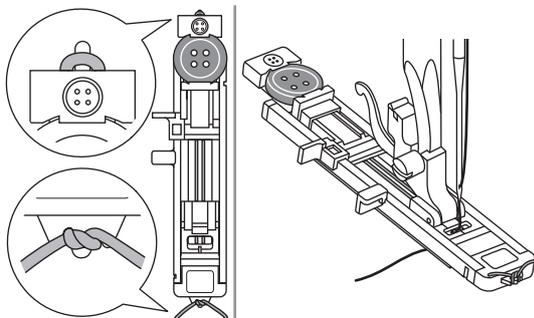
HINWEIS

Achten Sie darauf, dass Sie nicht versehentlich in die Riegel schneiden. Verwenden Sie eine Stecknadel als Stopper am Riegel, damit Sie nicht zu weit schneiden.

❖ Knopfloch in elastische Stoffe nähen:

HINWEIS

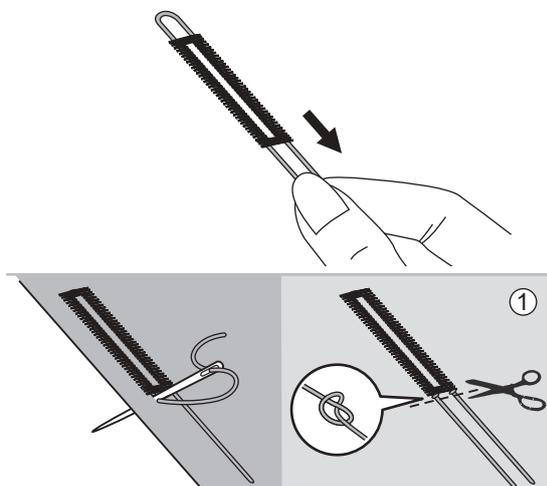
Sie sollten mit einem Stabilisatormaterial unter dem Stoff nähen.



1. Haken Sie einen Beilauffaden (ein schweres Garn oder eine Kordel) an der Rückseite von dem Knopflochfuß ein.
2. Bringen Sie die Enden des Beilauffadens zur Vorderseite des Fußes und stecken Sie sie in die Kerben; verknoten Sie sie dann vorübergehend.
3. Senken Sie den Zweistufen-Nähfußhebel (22) ab und beginnen Sie mit dem Nähen.

HINWEIS

Legen Sie die Stichbreite entsprechend dem Durchmesser des Beilauffadens fest.



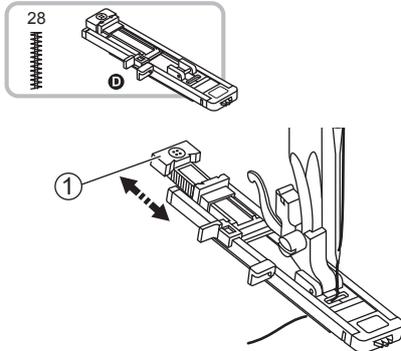
4. Sobald Sie mit dem Nähen fertig sind, ziehen Sie den Beilauffaden vorsichtig straff.
5. Fädeln Sie die Beilauffadenenden in eine größere Handnadel ein. Ziehen Sie die Enden zur Stoffrückseite und verknoten Sie sie, bevor Sie die Überstände abschneiden (1).

Nähte verstärken

Der Riegelstich dient der Verstärkung von Punkten, die besonderer Belastung ausgesetzt sind, wie z. B. Ecken und Öffnungen von Taschen.

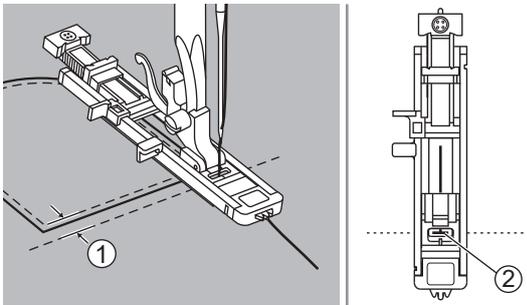
HINWEIS

Sie sollten mit einem Stabilisatormaterial unter dem Stoff nähen.

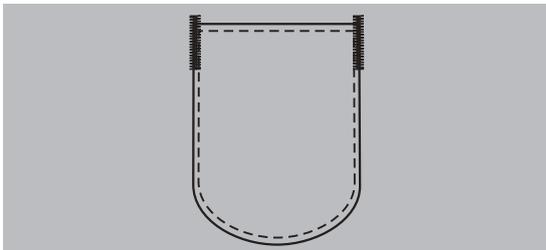


Verwenden Sie den Knopflochfuß (h)

1. Ziehen Sie die Knopfhalterplatte ① aus und stellen Sie sie auf die gewünschte Länge ein. Passen Sie Stichbreite und Stichtiefe an die gewünschte Breite und Dichte an.
2. Befestigen Sie den Knopflochfuß an der Nähmaschine. Ziehen Sie den Faden durch das Loch im Nähfuß, so dass er unter dem Nähfuß liegt.



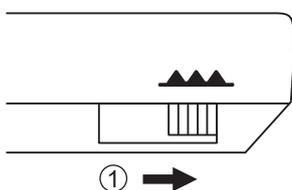
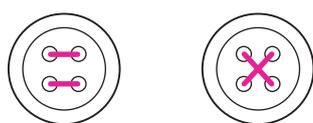
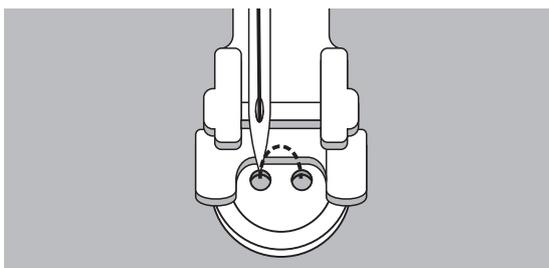
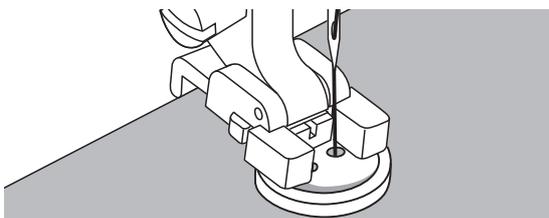
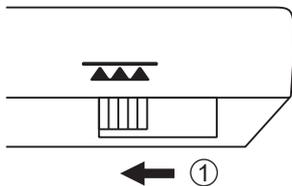
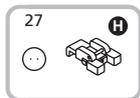
3. Richten Sie den Stoff so aus, dass sich die Nadel 2 mm ① vor der Position befindet, an der Sie mit dem Nähen beginnen möchten ② ; senken Sie dann den Zweistufen-Nähfußhebel ab.



4. Ziehen Sie den Knopflochhebel (1) vollständig nach unten. Er muss hinter der Halterung ② am Knopflochfuß sein.
5. Halten Sie den Oberfaden leicht und beginnen Sie mit dem Nähen. Riegelstiche werden genäht.

Knopf annähen

Mit dieser Nähmaschine können Sie auch Knöpfe annähen. Sie können Knöpfe mit 2 oder 4 Löchern anbringen.



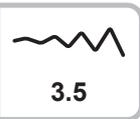
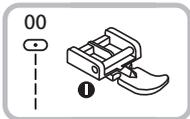
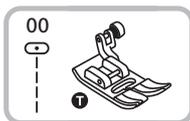
Verwenden Sie den Knopfannähfuß (f)

1. Schieben Sie den Transporteurhebel zum Absenken des Transporteurs in die Position ①.
2. Legen Sie die Arbeit unter den Fuß und den Knopf an die gewünschte Position. Senken Sie dann den Fuß ab.
3. Wählen Sie den Knopfannähstich und passen Sie die Stichbreite entsprechend dem Abstand zwischen den beiden Löchern im Knopf an.
4. Prüfen Sie durch Drehen des Handrads (25), ob die Nadel sauber durch das linke und rechte Loch im Knopf geht.
5. Bei Knöpfen mit 4 Löchern nähen Sie zunächst durch die vorderen beiden Löcher, schieben Sie die Arbeit dann nach vorne und nähen Sie durch die hinteren beiden Löcher wie auf der linken Abbildung ersichtlich. Alternativ können Sie den Knopfannähstich auch über Kreuz nähen wie auf der rechten Abbildung ersichtlich. Schieben Sie den Transporteurhebel nach Abschluss der Arbeit zur Markierung für angehobenen Transporteur.

HINWEIS

Der Transporteur kommt nur durch das Drehen des Handrades nach oben!

Reißverschluss einnähen



Verwenden Sie den Allzwecknähhfuß (a) und den Reißverschlussfuß (b)

HINWEIS

Der Reißverschlussfuß kann zum Nähen auf beiden Seiten des Reißverschlusses eingestellt werden. Der Rand des Fußes führt den Reißverschluss, damit er gerade positioniert wird.

HINWEIS

Der Reißverschlussfuß sollte nur mit Geradstichen verwendet werden. Beim Nähen anderer Stichmuster besteht die Gefahr, dass die Nadel auf den Nähfuß trifft und bricht.

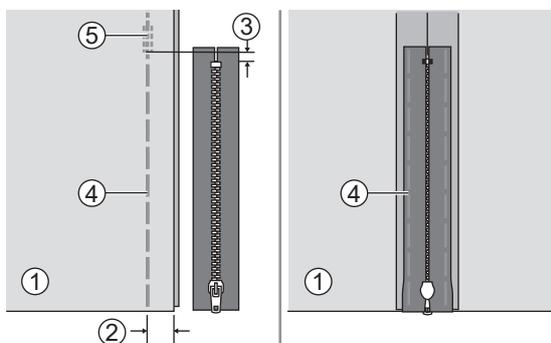
HINWEIS

Achten Sie beim Nähen darauf, dass die Nadel den Reißverschluss nicht berührt; andernfalls könnte sie verbiegen oder abbrechen.

❖ Mittigen Reißverschluss einnähen:

1. Vorbereitung:

1. Setzen Sie den Allzwecknähhfuß (a) ein.
2. Legen Sie die rechten Seiten des Stoffes aufeinander und nähen Sie bis zum Ende der Reißverschlussöffnung mit einer Nahtzugabe von ca. 2 cm. Sichern Sie die Naht mit einigen Vernähstichen. Im Bereich der Reißverschlussöffnung heften Sie die Naht mit Fadenspannung kleiner als 2 und mit maximaler Stichlänge. Bügeln Sie die Nahtzugabe auseinander. Legen Sie den Reißverschluss mit der Oberseite nach unten auf die Nahtzugabe, so dass die Zähne an der Nahtlinie anliegen. Heften Sie das Reißverschlussband am Stoff fest, damit er nicht verrutschen kann.



- ① Stoffrückseite (links)
- ② 2 cm Nahtzugabe
- ③ 5 mm Abstand bis zum unteren Ende des Reißverschlusses
- ④ Hefnähte
- ⑤ Vernähstiche

2. Reißverschluss einnähen:

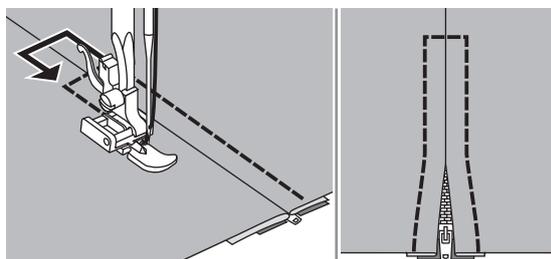
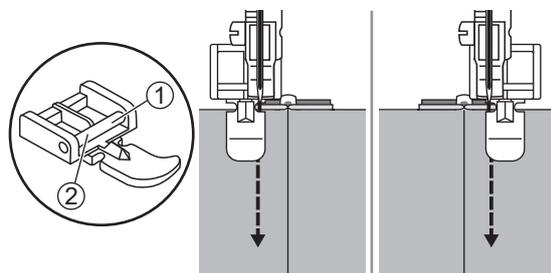
1. Setzen Sie den Reißverschlussfuß (b) ein.

HINWEIS

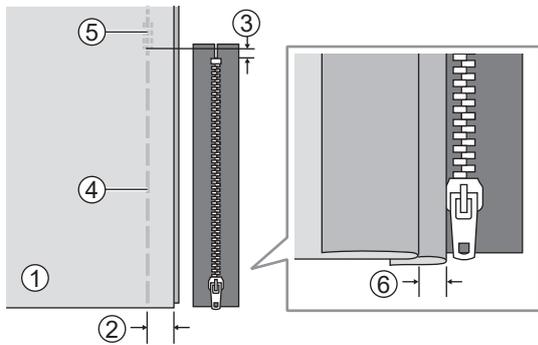
Beim Nähen der linken Reißverschlusseite die rechte Seite des Nähfußstegs ① am Halter befestigen. Beim Nähen der rechten Reißverschlusseite die linke Seite des Nähfußstegs ② am Halter befestigen.

HINWEIS

Der Reißverschluss darf nicht durch beide Stofflagen genäht werden!



2. Nähen Sie um den Reißverschluss herum. Entfernen Sie die Hefnähte und bügeln Sie das Nähstück.

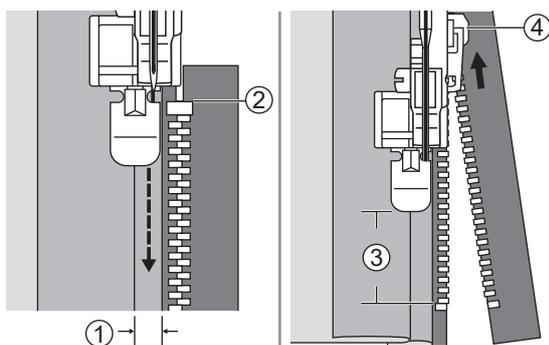


❖ Einseitig verdeckt eingesetzten Reißverschluss einnähen:

1. Vorbereitung:

1. Setzen Sie den Allzwecknähhfuß (a) ein.
2. Legen Sie die rechten Seiten des Stoffes aufeinander und nähen Sie bis zum Ende der Reißverschlussöffnung mit einer Nahtzugabe von ca. 2 cm. Sichern Sie die Naht mit einigen Vernähstichen. Im Bereich der Reißverschlussöffnung heften Sie die Naht mit Fadenspannung kleiner als 2 und mit maximaler Stichlänge. Falten Sie eine Nahtzugabe nach links zurück. Klappen Sie die andere Nahtzugabe nach rechts um, damit Sie eine 3 mm breite Falte erhalten.

- ① Stoffrückseite
- ② 2 cm Nahtzugabe
- ③ 5 mm Abstand bis zum unteren Ende des Reißverschlusses
- ④ Heftnähte
- ⑤ Vernähstiche
- ⑥ 3 mm breite Falte



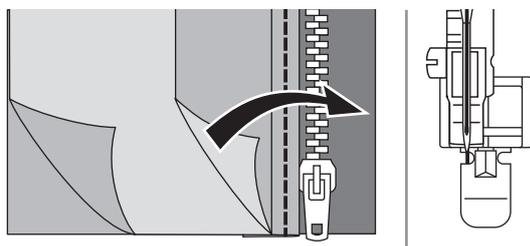
2. Reißverschluss einnähen:

1. Setzen Sie den Reißverschlussfuß ein.

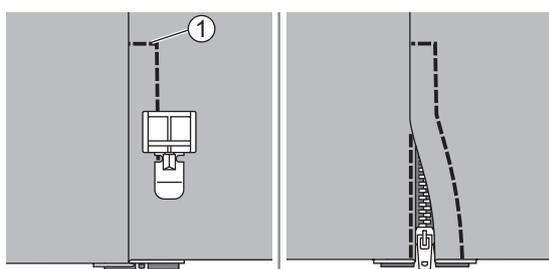
HINWEIS

Um auf der linken Seite des Reißverschlusses zu nähen, setzen Sie den Reißverschlussfuß mit dem rechten Quersteg ein.

Nähen Sie den Reißverschluss an den 3 mm breiten Stoffbruch ①, beginnend beim Ende des Reißverschlusses ②. Stoppen Sie die Nähmaschine etwa 5 cm von dem offenen Ende des Reißverschlusses ③. Senken Sie die Nadel in den Stoff und heben Sie den Zweistufen-Nähfußhebel (22) an. Öffnen Sie den Reißverschluss ④ und setzen Sie das Nähen fort.



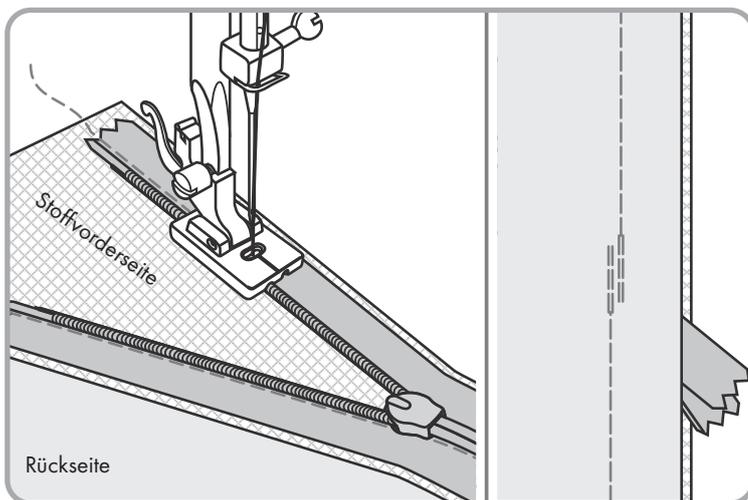
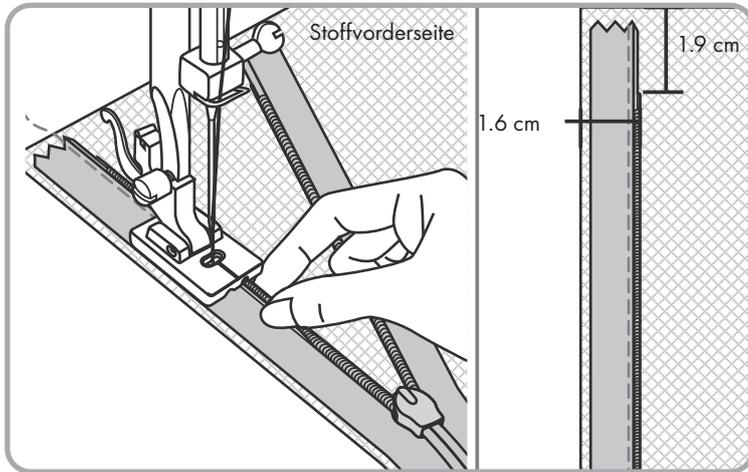
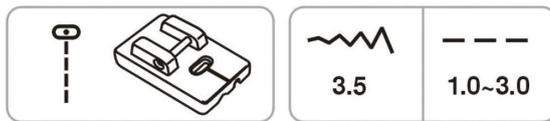
2. Wenden Sie das Nähstück auf rechts. Um auf der rechten Seite des Reißverschlusses zu nähen, setzen Sie den Reißverschlussfuß mit dem linken Quersteg ein.



3. Nähen Sie quer über das untere Ende ①, dann die rechte Seite des Reißverschlusses bis ca. 5 cm vor dem Ende nähen. Entfernen Sie den Heftfaden und öffnen Sie den Reißverschluss. Nähen Sie den Rest der Naht.

❖ Nahtverdeckte Reißverschlüsse

Nahtverdeckte Reißverschlüsse sorgen für einen unsichtbaren Verschluss bei Röcken, Kleidern, sowie vielen weiteren Kleidungsstücken und Accessoires.



Verwenden Sie den Fuß für nahtverdeckte Reißverschlüsse (g).

1. Setzen Sie den Fuß für nahtverdeckte Reißverschlüsse (g) ein.

HINWEIS

Achten Sie darauf, dass sich die Nadel in einer Linie mit der Mittelmarkierung befindet.

HINWEIS

Verwenden Sie beim Einnähen des Reißverschlusses unbedingt ein Stabilisatormaterial.

2. Legen Sie den geöffneten Reißverschluss mit der Vorderseite nach unten auf die Außenseite des Stoffes.
3. Stecken Sie den Reißverschluss so mit Nadeln fest, dass die Spirale auf der Nahtlinie 1,6 cm und der obere Anschlag 1,9 cm unter der Schnittkante des Stoffes liegt.
4. Nähen Sie den Reißverschluss mit der rechten Vertiefung des Fußes über der Spirale an, bis der Fuß den Schieber des Reißverschlusses berührt.

HINWEIS

Ziehen Sie die Nadeln dabei schrittweise heraus.

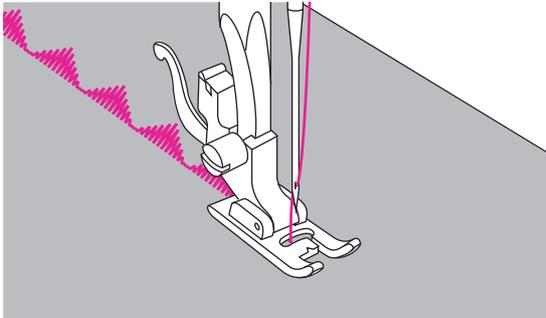
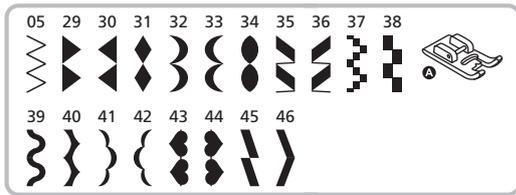
5. Sichern Sie die Naht am Ende mit einigen Vernähstichen.
6. Zum Befestigen der anderen Reißverschlusshälfte legen Sie die Hälfte mit der Vorderseite nach unten wie zuvor an; so, dass die Spirale auf der Nahtlinie 1,6 cm und der obere Anschlag 1,9 cm unter der Schnittkante des Stoffes liegt. Anschließend mit Nadeln feststecken.

HINWEIS

Achten Sie darauf, dass der Reißverschluss am unteren Ende nicht verdreht ist.

7. Nutzen Sie die linke Vertiefung des Fußes und achten Sie darauf, dass die Mittelmarkierung wie zuvor in einer Linie mit Nadel und Stich verläuft.
8. Schließen Sie den Reißverschluss.
9. Legen Sie den Reißverschluss wie abgebildet unter die rechte Füßchenrinne.
10. Stecken Sie die Naht unter der Reißverschlussöffnung zusammen.
11. Klappen Sie ein Ende des Reißverschlusses zur Seite, senken Sie die Nadel von Hand etwas oberhalb und etwas links vom letzten Stich ab.
12. Vernähen Sie die Naht wie abgebildet etwa 5 cm weit.
13. Bringen Sie den Allzwecknähhfuß an und vervollständigen Sie die Naht.
14. Vernähen Sie am Ende des Reißverschlusses etwa 2,5 cm des Reißverschlussbandes als Nahtzugabe.

Satinstich nähen



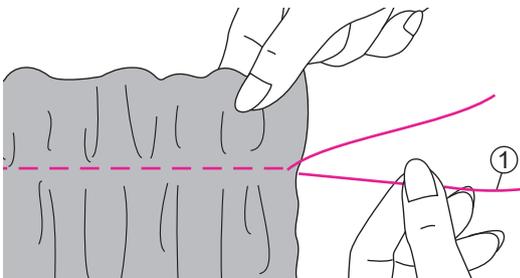
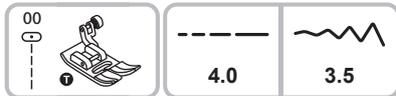
- Verwenden Sie für Satinstiche und zum Nähen dekorativer Stiche den Satinstichfuß.
- Beim Nähen sehr leichter Stoffe sollten Sie eine Einlage oder einen Stabilisator auf der Rückseite des Stoffs verwenden.
- Der Satinstichfuß hat eine Aussparung an der Unterseite, so dass dichte Stiche ungehindert darunter passieren können.

Setzen Sie den Satinstichfuß ein (e).

Um Satinstiche oder Zierstiche zu nähen, können Sie die Breite und Länge des Sticks einstellen. Experimentieren Sie mit Stoffresten, bis Sie die ideale Länge und Breite ermittelt haben.

Kräuseln

Ideal für Kleidung sowie Heimdekoration. Funktioniert am besten bei dünnen bis mittleren Stoffen.

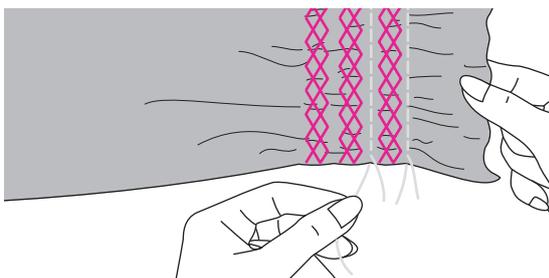
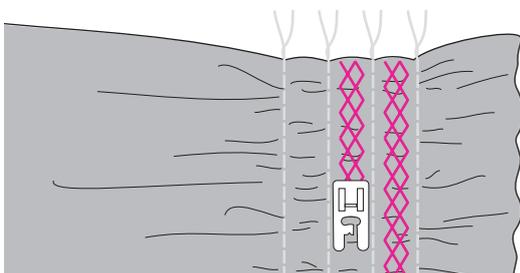
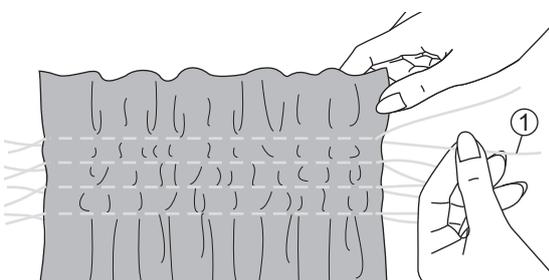
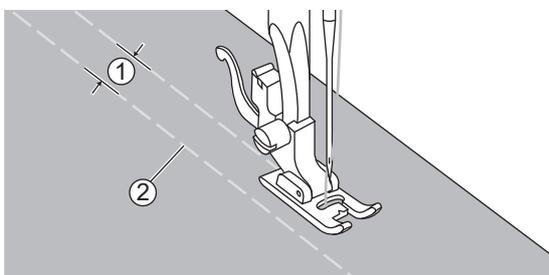
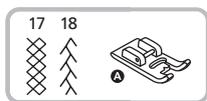


Verwenden Sie den Allzweck-Nähfuß (a).

1. Stellen Sie vor dem Nähen sicher, dass Oberfaden und Unterfaden bereits etwa 5 cm herausgezogen sind, damit genügend Platz zum Nähen vorhanden ist. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "Unterfaden herauffohlen".
2. Stellen Sie die Fadenspannung auf weniger als 2 ein. Nähen Sie eine einzelne Reihe (oder mehrere Reihen) gerade Stiche.
3. Ziehen Sie die Unterfäden (1) und verteilen Sie die Fältchen gleichmäßig. Sichern Sie die Fäden am anderen Ende.

Smokarbeit

Der Zierstich über Kräuselungen wird als "Smokarbeit" bezeichnet. Smokarbeit dient dazu, die Vorderseite von Blusen oder Manschetten zu verzieren. Der Smokstich verleiht dem Stoff Textur und Elastizität.



Verwenden Sie den Satinstichfuß (e).

1. Erhöhen Sie die Stichtlänge auf das Maximum, stellen Sie die Fadenspannung auf unter 2 ein und nähen Sie parallele Heftnähte (2) im Abstand von 1 cm (1) entlang des zu smokenden Bereichs.

Verknöten Sie die Fäden an einer Seite.

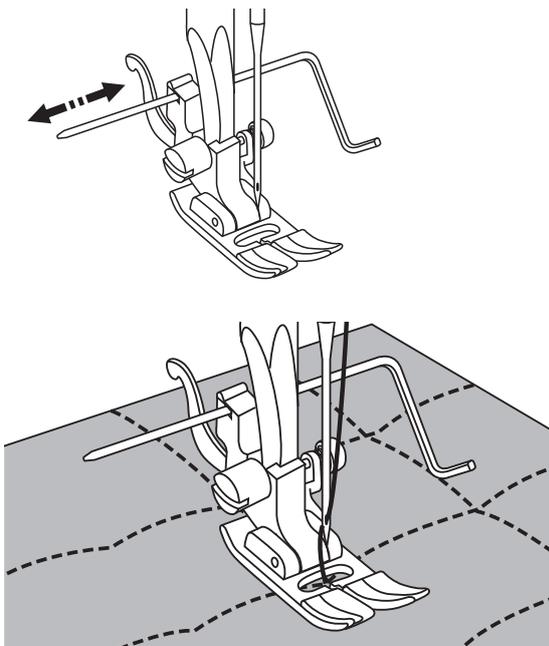
Ziehen Sie die Unterfäden (1) und verteilen Sie die Fältchen gleichmäßig. Sichern Sie die Fäden am anderen Ende.

2. Verringern Sie bei Bedarf die Spannung und nähen Sie Zierstiche zwischen den geraden Heftnähten.

3. Entfernen Sie die Heftnähte.

Quilten, Stoffstücke zusammennähen und Patchwork nähen

Das sandwichartige Wattieren zwischen oberen und unteren Stoffschichten wird als „Quilten“ bezeichnet. Die Oberseite wird üblicherweise aus mehreren miteinander verbundenen geometrisch geformten Stoffstücken genäht.



❖ Quilten:

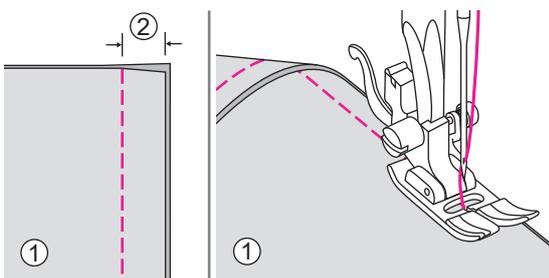
- Verwenden Sie den Allzweck-Nähfuß (a) mit Kanten-/Quiltführung.
- Verwenden Sie die Kanten-/Quiltführung (p).

1. Befestigen Sie die Kanten-/Quiltführung im Nähfußhalter und legen Sie den Abstand wie gewünscht fest.

2. Nähen Sie die erste Reihe. Schieben Sie den Stoff weiter, um die folgenden Reihen zu nähen.

HINWEIS

Orientieren Sie sich mit Hilfe der Kanten-/Quiltführung an der vorherigen Nahtreihe.



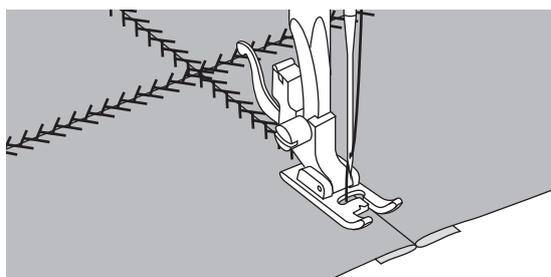
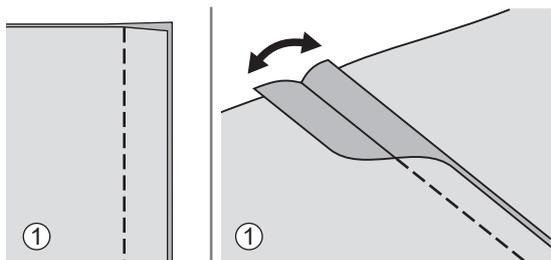
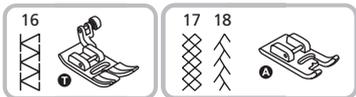
❖ Stoffstücke zusammennähen:

Verwenden Sie den Allzweck-Nähfuß (a)

Legen Sie zwei Stücke Stoff rechts auf rechts aufeinander (1) und nähen Sie diese mit geraden Stichen zusammen. Halten Sie eine Nahtzugabe von 5 mm ein (2).

HINWEIS

Die Ausrichtung der Nähfußseite des Nähfußes am Stoffrand gibt Orientierung.



❖ Patchwork nähen:

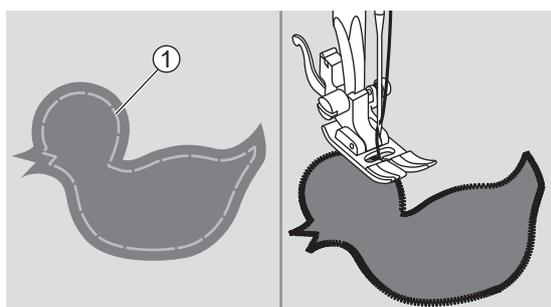
Verwenden Sie den Allzweck-Nähfuß (a) oder Satinstichfuß (e).

1. Legen Sie die beiden Stoffe rechts auf rechts und steppen Sie die Kanten ab mit der Stoffrückseite ① nach oben. Öffnen Sie die Nahtzugabe und bügeln Sie sie auseinander.
2. Arbeiten Sie auf der Stoffvorderseite. Setzen Sie die Mitte des Nähfußes auf die Nahtreihe zwischen den beiden Stoffstücken und nähen Sie über die Naht.

Applikationen

HINWEIS

Sie können Applikationen kreieren und aufnähen, indem Sie ein anderes Stück Stoff in die gewünschte Form schneiden und als Dekoration verwenden.

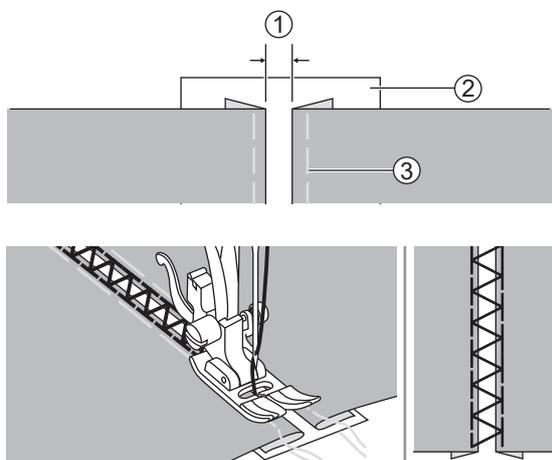
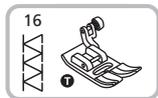


Verwenden Sie den Allzweck-Nähfuß (a).

1. Schneiden Sie das gewünschte Design aus und heften Sie es an den Stoff ①. Nähen Sie langsam um den Rand Ihrer Applikation. Schneiden Sie überstehendes Material außerhalb der Naht ab. Achten Sie darauf, nicht in die Nähte zu schneiden. Entfernen Sie die Heftnaht.

Fagotten

Das Nähen über eine offene Naht wird als „Fagotten“ bezeichnet. Es wird für Blusen und Kinderkleidung verwendet. Dieser Stich ist dekorativer, wenn Sie dickeres Garn verwenden.

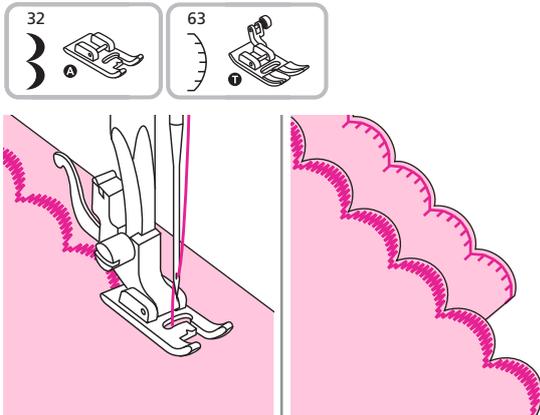


Verwenden Sie den Allzweck-Nähfuß (α).

1. Richten Sie die Stoffbrüche der Stoffstücke 4 mm voneinander entfernt aus (1) und heften (3) Sie sie auf ein wasserlösliches Vlies (2).
2. Richten Sie die Mitte des Nähfußes an der Mitte der beiden Stoffstücke aus und beginnen Sie mit dem Nähen. Das wasserlösliche Vlies wird durch das Waschen aufgelöst.

Muschelstich

Das wellenförmige sich wiederholende Muster, das wie Muscheln aussieht, wird als Muschelstich bezeichnet. Er dient dazu, den Kragen von Blusen oder die Ränder von Strickereien zu verzieren.



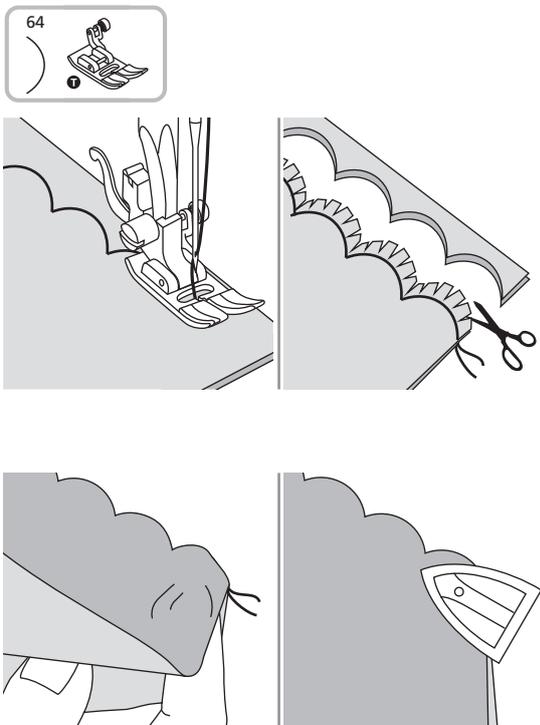
Verwenden Sie den Satinstichfuß (e) oder Allzweck-Nähfuß (a).

1. Nähen Sie entlang des Stoffrandes, ohne jedoch direkt darauf zu nähen.
2. Schneiden Sie den Stoff nah an der Naht ab. Achten Sie darauf, die Nähte nicht zu durchtrennen.

HINWEIS

Um bessere Ergebnisse zu erzielen, tragen Sie Sprühstärke auf den Stoff auf und bügeln ihn vor dem Vernähen mit einem heißen Bügeleisen.

Muschelsaum



Verwenden Sie den Allzweck-Nähfuß (a).

1. Falten Sie den Stoff rechts auf rechts. Nähen Sie entlang der gefalteten Kante.
2. Schneiden Sie den Stoff dem Saum entlang ab, wobei Sie zum Säumen 3 mm Platz lassen und Schneiden Sie diesen Saum ein.
3. Drehen Sie den Stoff um, drücken Sie den gewölbten Saum nach außen zur Oberfläche und bügeln Sie ihn.

⚠️ WARNUNG!

Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen; andernfalls drohen Verletzungen und Stromschläge.

Maschinenoberfläche reinigen**HINWEIS**

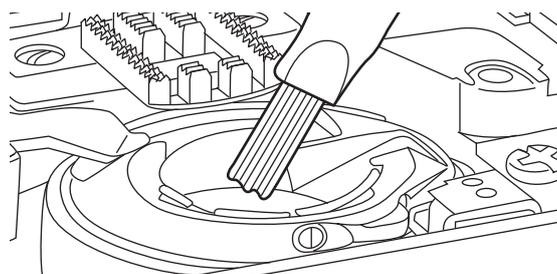
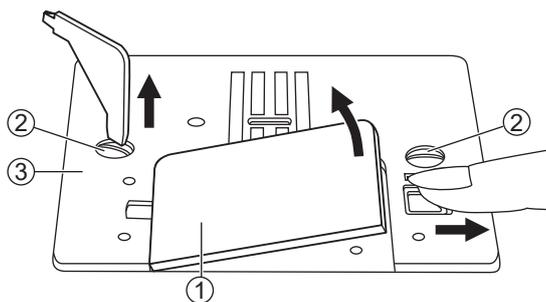
Verwenden Sie keine organischen Lösungs- oder Reinigungsmittel.

Reinigen Sie die Nähmaschine, falls die Oberfläche der Nähmaschine verschmutzt ist:

3. Wischen Sie die Nähmaschine mit einem leicht, in milden Reiniger getauchten und gründlich ausgewringenen Tuch ab.
4. Nachdem Sie die Nähmaschine einmal auf diese Weise gereinigt haben, wischen Sie die Oberfläche mit einem trockenen Tuch trocken.

Greifer, Spulengehäuse und Transporteur reinigen

Falls sich Fusseln und Fadenreste am Greifer angesammelt haben, beeinträchtigen diese den reibungslosen Betrieb des Gerätes. Prüfen Sie dies regelmäßig und reinigen Sie den Nähmechanismus bei Bedarf.



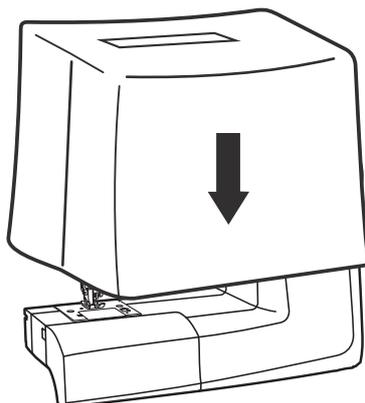
Reinigen Sie den Greifer, das Spulengehäuse und den Transporteur:

1. Entfernen Sie Nadel, Nähfuß und Nähfußhalter.
2. Entfernen Sie Spulengehäuseabdeckung (1) und Spule.
3. Entfernen Sie die Schrauben an der Stichplatte (2) mit dem L-Schraubendreher (l).
4. Entfernen Sie die Stichplatte (3).
5. Reinigen Sie den Greifer, Transporteur und das Spulengehäuse mit der Pinselseite des mitgelieferten Nahttrenners/Reinigungspinsels (i).

HINWEIS

Verwenden Sie dazu außerdem ein weiches, trockenes Tuch.

6. Folgen Sie den Schritten 1 bis 4 in umgekehrter Reihenfolge und installieren Sie die entfernten Teile.

Lagerung

- Ziehen Sie stets den Netzstecker aus der Steckdose, wenn Sie das Gerät nicht benutzen.
- Verwenden Sie die mitgelieferte Staubschutzhülle (s).
- Lagern Sie die Nähmaschine an einem trockenen Ort außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Wenn die Nähmaschine für längere Zeit nicht verwendet wird, sollte sie vor zu viel Staub, Schmutz und Feuchtigkeit geschützt werden.

Signaltöne

Signaltöne	Ursache	Abhilfe
Ein kurzer Signalton	Ordnungsgemäße Funktion	-
Drei kurze Signaltöne bei Betätigung einer Taste	<ol style="list-style-type: none"> 1. Fehlbedienung der Tasten 2. Fadenspule ist voll oder die Nähmaschine stoppt während die Spuleinrichtung sich noch in der rechten Position befindet 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie, ob Sie die richtige Taste betätigen und die richtigen Aktionen ausführen 2. Drücken Sie die Spuleinrichtung (17) wieder in die linke Position
Drei kurze Signaltöne	<ol style="list-style-type: none"> 1. Nähmaschine weist ein Problem auf und kann nicht nähen Möglicherweise ist der Faden verheddert oder verdreht und das Handrad (25) kann nicht bewegt werden 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Suchen Sie in der "Anleitung zur Fehlerbehebung" nach der Lösung

Anleitung zur Fehlerbehebung

Problem	Ursache	Abhilfe
Oberfaden reißt	<ol style="list-style-type: none"> Der Faden ist nicht richtig eingefädelt. Die Fadenspannung ist zu hoch. Der Faden ist zu dick für die Nadel. Die Nadel ist nicht richtig eingesetzt. Der Faden hat sich um die Spuleinrichtung (17) gewickelt. Die Nadel ist beschädigt 	<ol style="list-style-type: none"> Fädeln Sie den Faden erneut ein. Verringern Sie die Fadenspannung (3) Wählen Sie eine größere Nadel. Entfernen Sie die Nadel und setzen Sie sie richtig ein (flache Seite zeigt nach hinten). Entfernen Sie die Spule (g) und wickeln Sie den Faden ab. Ersetzen Sie die Nadel.
Unterfaden reißt	<ol style="list-style-type: none"> Die Unterfadenspule ist nicht richtig im Spulengehäuse eingesetzt. Der Unterfaden ist falsch eingefädelt. 	<ol style="list-style-type: none"> Setzen Sie die Unterfadenspule richtig ein. Fädeln Sie den Unterfaden neu ein.
Fehlstiche	<ol style="list-style-type: none"> Die Nadel ist nicht richtig eingesetzt. Die Nadel ist beschädigt. Es wurde die falsche Nadelgröße verwendet. Der falsche Nähfuß ist montiert. 	<ol style="list-style-type: none"> Entfernen Sie die Nadel und setzen Sie sie richtig ein (flache Seite zeigt nach hinten). Ersetzen Sie die Nadel. Wählen Sie eine für Faden und Stoff geeignete Nadel. Wählen Sie den richtigen Nähfuß.
Nadel bricht	<ol style="list-style-type: none"> Die Nadel ist beschädigt. Die Nadel ist nicht richtig montiert. Stoff zu dick / falsche Nadelgröße. Der falsche Nähfuß ist montiert. 	<ol style="list-style-type: none"> Ersetzen Sie die Nadel. Setzen Sie die Nadel richtig ein (flache Seite zeigt nach hinten). Wählen Sie eine für Faden und Stoff geeignete Nadel. Wählen Sie den richtigen Nähfuß.
Lockere Stiche	<ol style="list-style-type: none"> Die Nähmaschine ist nicht richtig eingefädelt. Der Unterfaden ist nicht richtig eingefädelt. Nadel/Stoff/Faden-Verhältnis stimmt nicht. Falsche Fadenspannung. 	<ol style="list-style-type: none"> Nähmaschine korrekt einfädeln. Unterfaden richtig einfädeln. Die Nadelgröße muss für Stoff und Garn geeignet sein. Korrigieren Sie die Fadenspannung.
Die Nähte ziehen sich zusammen oder kräuseln sich	<ol style="list-style-type: none"> Die Nadel ist zu dick für den Stoff. Der Unterfaden ist nicht richtig eingefädelt. Der Stoff wird beim Nähen gezogen. 	<ol style="list-style-type: none"> Feinere Nadel verwenden. Unterfaden richtig einfädeln. Nutzen Sie für feine oder dehnbare Textilien eine geeignete Einlage.
Unregelmäßige Stiche Unregelmäßiger Transport	<ol style="list-style-type: none"> Das Garn ist zu dünn. Die Unterfadenspule ist nicht richtig im Spulengehäuse eingesetzt. Der Unterfaden ist falsch eingefädelt. Der Stoff wird beim Nähen gezogen. 	<ol style="list-style-type: none"> Verwenden Sie dickeres Garn. Spule richtig einsetzen Unterfaden richtig einfädeln. Ziehen Sie nicht am Stoff. Er muss automatisch von der Nähmaschine bewegt werden.
Die Nähmaschine ist laut und ruppig	<ol style="list-style-type: none"> An Greifer oder Nadelstange haben sich Fusseln oder Öl angesammelt. Die Nadel ist beschädigt. Ein leichtes Brummgeräusch kommt vom Motor. Faden im Greifer eingeklemmt. Der Transporteur ist mit Fusseln verschmutzt. 	<ol style="list-style-type: none"> Reinigen Sie Greifer und Transporteur. Ersetzen Sie die Nadel. Das ist normal. Oberfaden und Spulenkapsel entfernen, handrad (25) rück- und vorwärts drehen. Fadenreste entfernen.
Die Nähmaschine ist blockiert	<ol style="list-style-type: none"> Faden hat sich im Greifer verfangen. 	<ol style="list-style-type: none"> Entfernen Sie den Oberfaden und das Spulengehäuse. Drehen Sie das Handrad (25) vor und zurück und entfernen Sie die Fadenreste.

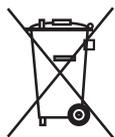
HINWEIS

Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst, falls das Problem weiterhin auftritt.

HINWEIS

Wenn sich während des Nähens der Faden im Greifer verfängt, stoppt die Nadelbewegung. Wenn Sie trotzdem weiternähen, stoppt die Nähmaschine aus Sicherheitsgründen automatisch. Wenn die Nähmaschine stoppt, schalten Sie sie bitte aus und wieder ein.

Entsorgung von Elektrogeräten



Dieses Symbol auf dem Gerät oder auf der Verpackung zeigt an, dass das Gerät nicht als unsortierter Hausmüll behandelt werden darf, sondern separat entsorgt werden muss.

Entsorgen Sie das Gerät an einer Sammelstelle für das Recycling und die Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten innerhalb der EU und in anderen europäischen Ländern, die über Systeme zur getrennten Sammlung von Elektro- und Elektronikgeräten verfügen. Mit der korrekten Entsorgung des Gerätes helfen Sie, mögliche Gefahren für die Umwelt und die Gesundheit zu vermeiden, die durch eine unsachgemäße Behandlung von Altgeräten verursacht werden können. Die Wiederverwertung von Materialien trägt zur Erhaltung der natürlichen Ressourcen bei.

- Geräte mit gefährlichem Defekt sofort entsorgen und sicherstellen, dass sie nicht mehr verwendet werden können.
- Dieses Gerät unterliegt der europäischen Richtlinie 2012/19/EU.
- Beachten Sie die aktuell geltenden Vorschriften. Setzen Sie sich im Zweifelsfall mit Ihrer Entsorgungseinrichtung in Verbindung.
- Wenn Sie das Gerät durch ein neues ersetzen, ist der Verkäufer gesetzlich verpflichtet, das alte mindestens kostenlos zur Entsorgung entgegenzunehmen.

Für den deutschen Markt gilt:

Beim Kauf eines Neugerätes haben Sie das Recht, das entsprechende Altgerät an Ihren Händler zurückzugeben. Händler von Elektro- und Elektronikgeräten mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm sowie Lebensmittelhändler mit einer Verkaufsfläche von mindestens 800 qm, die regelmäßig Elektro- und Elektronikgeräte verkaufen, sind außerdem verpflichtet, Altgeräte unentgeltlich zurückzunehmen, auch ohne dass ein Neugerät gekauft wird, wenn die Altgeräte in keiner Abmessung größer sind als 25 cm. LIDL bietet Ihnen Rücknahmemöglichkeiten direkt in den Filialen und Märkten an. Informieren Sie sich auch bei Ihrem Händler über die Rücknahmemöglichkeiten vor Ort.

Sofern Ihr Altgerät personenbezogene Daten enthält, sind Sie selbst für deren Löschung verantwortlich, bevor Sie es zurückgeben.

Sofern dies ohne Zerstörung des Altgerätes möglich ist, entnehmen Sie die alten Batterien oder Akkus sowie Lampen bevor Sie das Altgerät zur Entsorgung zurückgeben und führen Sie sie einer separaten Sammlung zu. Bei fest eingebauten Akkus ist bei der Entsorgung darauf hinzuweisen, dass das Gerät einen Akku enthält.

Entsorgung der Verpackung

Bewahren Sie die Transportverpackung der Nähmaschine auf. Zum einen kann sie Ihnen für die Aufbewahrung der Nähmaschine nützlich sein - vor allem aber, wenn Sie die Nähmaschine zur Reparatur versenden wollen. Die meisten Schäden entstehen nämlich erst auf dem Transportweg.

Die Verpackung ist aus umweltfreundlichen Materialien hergestellt, die in Ihren lokalen Recyclingeinrichtungen entsorgt werden können. Mit der korrekten Entsorgung der Verpackungen und Verpackungsabfälle helfen Sie, mögliche Gefahren für die Umwelt und die Gesundheit zu vermeiden.

Dieses Recycling-Symbol markiert z. B. einen Gegenstand oder Materialteile als für die Rückgewinnung wertvoll.

Beachten Sie die Kennzeichnung der Verpackungsmaterialien bei der Abfalltrennung, diese sind gekennzeichnet mit Abkürzungen (a) und Nummern (b) mit folgender Bedeutung: 1 - 7: Kunststoffe / 20 - 22: Papier und Pappe / 80 - 98: Verbundstoffe. Recycling hilft, den Verbrauch von Rohstoffen zu reduzieren und die Umwelt zu entlasten.

Konformitätsvermerke

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien. Die Konformität wurde nachgewiesen. Entsprechende Erklärungen und Unterlagen sind beim Hersteller hinterlegt.

Garantie der Crown Technics GmbH

Sie erhalten auf dieses Gerät 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Im Falle von Mängeln dieses Gerätes stehen Ihnen gegen den Verkäufer des Gerätes gesetzliche Rechte zu. Diese gesetzlichen Rechte werden durch unsere im Folgenden dargestellte Garantie nicht eingeschränkt.

Garantiebedingungen

Die Garantiefrist beginnt mit dem Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den Original-Kassenbon gut auf. Dieser wird als Nachweis für den Kauf benötigt. Tritt innerhalb von drei Jahren ab dem Kaufdatum dieses Gerätes ein Material- oder Fabrikationsfehler auf, wird das Gerät von uns – nach unserer Wahl – für Sie kostenlos repariert, ersetzt, oder der Kaufpreis erstattet. Diese Garantieleistung setzt voraus, dass innerhalb der Drei-Jahres-Frist das defekte Gerät und der Kaufbeleg (Kassenbon) vorgelegt und schriftlich kurz beschrieben wird, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist.

Wenn der Defekt von unserer Garantie gedeckt ist, erhalten Sie das reparierte oder ein neues Gerät zurück. Mit Reparatur oder Austausch des Gerätes beginnt kein neuer Garantiezeitraum.

Garantiezeit und gesetzliche Mängelansprüche

Die Garantiezeit wird durch die Gewährleistung nicht verlängert. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Eventuell schon beim Kauf vorhandene Schäden und Mängel müssen sofort nach dem Auspacken gemeldet werden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

Garantieumfang

Das Gerät wurde nach strengen Qualitätsrichtlinien sorgfältig produziert und vor Anlieferung gewissenhaft geprüft. Die Garantieleistung gilt für Material- oder Fabrikationsfehler. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Geräteteile, die normaler Abnutzung ausgesetzt sind und daher als Verschleißteile angesehen werden können oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen, z. B. Schalter, Akkus oder die aus Glas gefertigt sind.

Diese Garantie verfällt, wenn das Gerät beschädigt, nicht sachgemäß benutzt oder gewartet wurde. Für eine sachgemäße Benutzung des Gerätes sind alle in der Bedienungsanleitung aufgeführten Anweisungen genau einzuhalten. Verwendungszwecke und Handlungen, von denen in der Bedienungsanleitung abgeraten oder vor denen gewarnt wird, sind unbedingt zu vermeiden.

Das Gerät ist lediglich für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von unserer autorisierten Service-Niederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie.

Abwicklung im Garantiefall

Um eine schnelle Bearbeitung Ihres Anliegens zu gewährleisten, folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen:

- Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenbon und die Artikelnummer (z. B. IAN 123456) als Nachweis für den Kauf bereit.
- Die Artikelnummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild am Gerät, einer Gravur am Gerät, dem Titelblatt Ihrer Anleitung (unten links) oder dem Aufkleber auf der Rück- oder Unterseite des Gerätes.
- Sollten Funktionsfehler oder sonstige Mängel auftreten, kontaktieren Sie zunächst die nachfolgend benannte Serviceabteilung telefonisch oder per E-Mail.
- Ein als defekt erfasstes Gerät können Sie dann unter Beifügung des Kaufbelegs (Kassenbon) und der Angabe, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist, für Sie portofrei an die Ihnen mitgeteilte Service-Anschrift übersenden.

Auf www.lidl-service.com können Sie diese und viele weitere Handbücher, Gerätevideos und Installationssoftware herunterladen.

Mit diesem QR-Code gelangen Sie direkt auf die Lidl-Service-Seite

(www.lidl-service.com) und können mittels der Eingabe der Artikelnummer (IAN) 413627 Ihre Bedienungsanleitung öffnen.



Servicenummer

Diese Bedienungs- und Sicherheitshinweise können nicht jeden denkbaren Einsatz berücksichtigen. Für weitere Informationen oder bei Problemen, die in diesen Bedienungs- und Sicherheitshinweisen nicht oder nicht ausführlich genug behandelt werden, wenden Sie sich bitte an die Servicenummer: 00800 555 00 666 (kostenfrei).

Bewahren Sie die Bedienungs- und Sicherheitshinweise sorgfältig auf und geben Sie sie an spätere Benutzer weiter.

Service-Adresse:

CROWN Service Center
teknihall Elektronik GmbH
Assar-Gabrielsson-Str. 11-13
DE-63128 Dietzenbach
DEUTSCHLAND

sewingguide-service-de@teknihall.com

IAN 413627

Bitte kontaktieren Sie uns vor Einsendung des defekten Gerätes, gerne rufen wir Sie auch zurück. Die Garantie ist nur gültig bei Einsendung des defekten Gerätes mit einer Kopie des Kassenbons. Unfrei zugesandte Sendungen können nicht angenommen werden, fordern Sie einen Rücksendeschein an.

Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenbon und die Artikelnummer (z.B. IAN 12345) als Nachweis für den Kauf bereit.

Hersteller

Bitte beachten Sie, dass die folgende Anschrift keine Serviceanschrift ist. Kontaktieren Sie zunächst die oben benannte Servicestelle.

Crown Technics GmbH
Turmstraße 4
DE-78467 Konstanz
DEUTSCHLAND

A			
Abstimmung von Nadel, Stoff und Garn	20	Nähfußhalter befestigen und entfernen	18
Anschiebetisch installieren	17	Nähgrundlagen	29
Applikationen	54	Nachtverdeckte Reißverschlüsse	50
Anleitung zur Fehlerbehebung	59	Nähte verstärken	46
Auswahl eines Installationsortes	17	Nähmaschine an die Stromversorgung anschließen	17
Abstimmung von Nadel, Stoff und Garn	20	O	
B		Oberfaden einfädeln	25
Bedientasten	10	Oberfadenspannung einstellen	29
Beschreibung des Benutzers	8	Optionales Zubehör	9
Bestimmungsgemäße Verwendung	8	P	
Betriebsgeschwindigkeit der Nähmaschine	22	Praktische Nähtipps	36
Blindsaum	42	Pflege und Reinigung	57
D		Patchwork nähen	54
Dünnen Stoff nähen	37	Q	
Die Spule mit dem Unterfaden einsetzen	24	Quilten, Stoffstücke zusammennähen und Patchwork nähen	53
E		R	
Ecken nähen	37	Reißverschluss einnähen	48
Einfädeln	25	Rückwärtsnähen	36
Elastischen Stoff nähen	37	Rundungen nähen	36
Entsorgung der Verpackung	60	S	
Entsorgung von Elektrogeräten	60	Satinstich nähen	51
Erklärung der graphischen Symbole	13	Schweren Stoff nähen	38
Erklärung der Sicherheitshinweise	8	Servicenummer	62
Elastischen Stoff nähen	39	Sicherheitshinweise	13
F		Signalöne	58
Fadenspannung	29	Smokarbeit	52
Fagotten	55	Stich wählen	30
G		Stichlänge und Stichbreite ändern	31
Gerader Stretchstich	39	Stichmusterübersicht	30
Geradstich	32	T	
Greifer, Spulengehäuse und Transporteur reinigen	57	Technische Daten	12
Gummiband an Stoff annähen	40	Teilebeschreibung	9
H		Transporteur anheben oder absenken	21
Hinweise zu Garantie und Serviceabwicklung	61	U	
K		Umwelt, Entsorgung, Konformität	60
Kanten-/Quiltführung einsetzen	19	Unterfaden aufspulen	22
Knopf annähen	47	Unterfaden herauffohlen	28
Knopflöcher nähen	43	V	
Konformitätsvermerke	60	Versäubern	41
Kräuseln	51	W	
Kundendienst	62	Warnfunktion	58
L		Wartung	57
Lagerung	57	Z	
LCD-Anzeige	10	Zickzack-Stretchstich	39
Lieferumfang und Zubehör	9	Zickzackstich	33
M		Zweistufen-Nähfußhebel verwenden	21
Maschinenoberfläche reinigen	57	Zubehör	15
Mit dem Nähen beginnen	34		
Muschelsaum	56		
Muschelstich	56		
N			
Nadel einsetzen	18		
Nadel Hoch/Tief-Taste	11		
Nähen dicker Stoffe	36		
Nähfuß befestigen und abnehmen	19		



AT **Gratis Servicetelefon für Beanstandungen:**

DE **00800 555 00 666**

CH **sewingguide-service-de@teknihall.com**

Version:
11/2022

Onlineversion

www.sewingguide.de

IAN 413627_2204

DE